



Griesstätter Gemeindeblatt 4. Ausgabe 2020

Foto:
Hilde Fuchs

Erscheinungstag:
30./ 31. Mai 2020
Termine vom 30. Mai
bis 12. Juli 2020

| Inhalt: | Seite |
|---|-------|
| Impressum | 2 |
| Grußwort des Bürgermeisters | 2-3 |
| Aus dem Gemeinderat..... | 3-6 |
| Aus dem Rathaus | 6-9 |
| Aus dem Fundamt..... | 9 |
| Wir gratulieren..... | 9 |
| Aus der Gemeindebücherei..... | 10 |
| Soziales..... | 10 |
| Aus dem Einwohnermeldeamt..... | 11-12 |
| Kirchliche Nachrichten..... | 13-14 |
| Aus den Schulen..... | 14-15 |
| Aus dem Kindergarten | 16-17 |
| Die Ecke für die Jugend..... | 17 |
| Aus dem Dorf- und Vereinsleben (<i>alphabetisch</i>)..... | 18-25 |
| • Bündnis 90/ Die Grünen..... | 25 |
| • Bürger für Griesstätt..... | 24 |
| • Nachhaltigkeitsstammtisch | 19 |
| • Ortsvereine..... | 23 |
| • Sportverein..... | 20-23 |
| • Trachtenverein..... | 18-19 |
| Leserbrief | 25 |
| Kochen, Backen und Genießen..... | 26 |
| Termine und Veranstaltungen | 27 |
| Griesstätter Gemeindeblatt | 27 |

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt, Innstr. 4, 83556 Griesstätt
und netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
Anzeigenleitung/Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, ☎ 08039/9099-30
Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com

Chefredaktion: Hilde Fuchs **Auflage:** 1.250 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am 16.04.2020 ist die Zweite Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (2. BayIfSMV) in Kraft getreten.

Aus diesem gegebenen Anlass weise ich nochmals auf § 1 BayIfSMV, Veranstaltungs- und Versammlungsverbot, hin. Hier heißt es „(1) Veranstaltungen und Versammlungen werden landesweit untersagt...“



Der hierfür vorerst gesetzte Zeitraum der Staatsregierung ist mit dem 31.08.2020 terminiert. Alle bis zu diesem Zeitraum geplanten Veranstaltungen der Vereine in Griesstätt können somit nicht wie geplant und wie von vielen Bürgerinnen und Bürgern gewünscht stattfinden. Das ist ein großer Einschnitt in unser Vereinsleben sowie für das vermeintlich „normale Leben“, welches wir in unserem schönen Griesstätt so sehr schätzen.

Allerdings sind diese Maßnahmen notwendig, um die weitere Ausbreitung der Corona Pandemie einzudämmen.

Natürlich hoffe ich, dass nach dem 31.08.2020 wieder ein Stück Normalität in unser aller Leben zurückkehrt und somit auch die eine oder andere Vereinsfeier oder Veranstaltung.

Die Maßnahmen, die die Staatsregierung trifft und an die wir uns alle halten müssen, sollen dafür sorgen, dass die Corona Pandemie schnellstmöglich eingedämmt, ein Impfstoff hergestellt, ein Medikament zur Behandlung gefunden wird, um unser Leben wieder in normale Bahnen zu leiten und unser schönes Griesstätt durch seine Vereine und deren Veranstaltungen und Feiern wieder aufblühen kann.

Ich weiß, dass für uns momentan eine schwierige Situation besteht. Wir alle müssen uns ständig an neue Informationen und Anweisungen gewöhnen. Diese Krise ist totales Neuland und muss erst mal gemeistert werden. Ich hoffe auf unser aller Vernunft und Geduld, damit wir gemeinsam

NIGGL

Alpenstr. 7 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 / 3283

Mail: info@niggl-haustechnik.com

Heizung

Sanitär

diese schwere Zeit durchstehen, denn jeder Erkrankte, ist einer zuviel!

Mitte Mai fand unsere „Konstituierende Sitzung“ des neuen Gemeinderates statt. Das Gremium kann nun die anstehenden Aufgaben in Angriff nehmen. Ich wünsche uns allen dabei eine gute Hand. Die genaueren Personalien des Gemeinderates finden Sie auf den folgenden Seiten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Bürgern bedanken, die am 15.03.2020 gewählt haben, um sich dadurch persönlich in die Geschicke der Gemeinde einzubringen. „Ihr habt gewählt“!

Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die mir ihre Stimme gegeben haben. Es hat mich sehr gefreut, dass ich gegenüber der letzten Wahl Stimmen gewinnen konnte. Ich möchte gern für Euch als Ansprechpartner dienen und werde versuchen, so gut es geht, mich um Eure Anliegen zu kümmern bzw. diese zu erledigen.

Bleibt gesund und schaut bitte auf Euch und Eure Mitmenschen!

Euer Robert Aßmus

Aus dem Gemeinderat

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, 13. Mai 2020 fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates in der Turnhalle der Schule statt. Anwesend waren 1. Bürgermeister Robert Aßmus, alle neu gewählten Gemeinderatsmitglieder, sowie Geschäftsleiter Thomas Mader und als Schriftführerin Brigitte Wieland.

1. Bürgermeister Robert Aßmus eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, insbesondere die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Vereidigung des ersten Bürgermeisters und der neuen Gemeinderäte

Als ältestes Gemeinderatsmitglied nahm Rudolf Liedl dem ersten Bürgermeister Robert Aßmus den Eid ab. Anschließend vereidigte Bürgermeister Robert Aßmus die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates Katharina von Sommoggy, Martin Hofmeister, Stefan Pauker, Helmut Schuster, Gerhard Braunen, Manfred Andraschko und Lorenz Freiberger jun..

Wahl stellvertretender Bürgermeister

Bürgermeister Robert Aßmus wies darauf hin, dass der Gemeinderat einen zweiten Bürgermeister wählen muss und noch einen weiteren dritten Bürgermeister wählen kann. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, zwei weitere Bürgermeister zu wählen.

Für die Wahl des 2. und 3. Bürgermeisters wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem Robert Aßmus als Vorsitzender, sowie Jakob Ametsbichler und Rudolf Liedl als Beisitzer

angehörten.

Für das Amt des zweiten Bürgermeisters schlug Michael Kaiser (Gemeinsam für unsere Gemeinde, kurz GfuG) Gemeinderat Anton Strahlhuber (GfuG) vor. Einen Gegenkandidaten gab es nicht. Der Vorsitzende forderte zur Abgabe der Stimmzettel auf. Die Auszählung ergab folgendes Ergebnis:

| | |
|-------------------------|----|
| Abgegebene Stimmzettel: | 15 |
| Davon ungültig: | 0 |
| Davon gültig: | 15 |

Von den abgegebenen Stimmen entfielen auf Anton Strahlhuber 15

Der erste Bürgermeister verkündete das Ergebnis und stellte fest, dass das **Gemeinderatsmitglied Anton Strahlhuber einstimmig zum zweiten Bürgermeister gewählt ist**. Anton Strahlhuber nahm die Wahl zum zweiten Bürgermeister an.

Bei der ebenfalls geheimen Wahl des dritten Bürgermeisters gab es drei Bewerber: Michael Kaiser (GfuG) schlug Jürgen Gartner (GfuG) vor, Helmut Schuster (Bürger für Griesstätt, kurz BfG) schlug Martin Fuchs (BfG) vor und Martin Hofmeister (Bündnis 90/ Die Grünen, kurz Die Grünen) schlug Katharina von Sommoggy (Die Grünen) vor.

Der Vorsitzende forderte zur Abgabe der Stimmzettel auf.

Die Auszählung ergab folgendes Ergebnis:

| | |
|-------------------------|----|
| Abgegebene Stimmzettel: | 15 |
| Davon ungültig: | 0 |
| Davon gültig: | 15 |

Von den abgegebenen Stimmen entfielen auf

| | |
|------------------------|---|
| Jürgen Gartner | 9 |
| Martin Fuchs | 4 |
| Katharina von Sommoggy | 2 |



Damen & Herren • Friseursalon & Barbershop
Alpenstraße 33 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039/8279755

Mit größtem Bedauern muss ich leider mitteilen, dass ich mich aus gesundheitlichen Gründen und aufgrund der Folgen der Corona-Krise nicht mehr in der Lage sehe, meinen Friseursalon weiterzuführen.

Mein Salon schließt am 31. Mai 2020.

Ich bedanke mich herzlichst für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in den vergangenen 5 Jahren. Bleiben Sie gesund!

Ihre Andrea Heidom mit Team

Der erste Bürgermeister verkündete das Ergebnis und stellte fest, dass das **Gemeinderatsmitglied Jürgen Gartner** mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit **zum dritten Bürgermeister gewählt ist**. Jürgen Gartner nahm die Wahl an.



Anschließend vereidigte Bürgermeister Robert Aßmus (Mi.) die neu gewählten zweiten und dritten Bürgermeister Anton Strahlhuber (li.) und Jürgen Gartner (re.).

Wahl der Standesbeamten

Sodann stand die 1. Abstimmung des neuen Gemeinderates an: Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass 1. Bürgermeister Robert Aßmus und der neu gewählte stellvertretende Bürgermeister Anton Strahlhuber in widerruflicher Weise zu Standesbeamten des Standesamtsbezirks Griesstätt bestellt werden. Der Aufgabenbereich als Standesbeamter ist auf die Vornahme von Eheschließungen im eigenen Gemeindebereich beschränkt. Robert Aßmus und Anton Strahlhuber nahmen nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Bildung und Besetzung von Ausschüssen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Sitzverteilung für die Bildung der beratenden Ausschüsse nach Hare/Niemeyer durchzuführen und folgende beratende Ausschüsse zu bilden:

- a) Finanzausschuss: Vorsitz 1. Bürgermeister und fünf Gemeinderatsmitglieder
- b) Bauausschuss: Vorsitz 1. Bürgermeister und fünf Gemeinderatsmitglieder
- c) Rechnungsprüfungsausschuss: Fünf Gemeinderatsmitglieder

- d) Kindergarten- und Schulausschuss: Vorsitz 1. Bürgermeister und fünf Gemeinderatsmitglieder
- e) Personalausschuss: Vorsitz 1. Bürgermeister und fünf Gemeinderatsmitglieder

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die Besetzung des beratenden **Finanzausschusses** mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern aus:

Vorsitz: 1. Bürgermeister Robert Aßmus

Mitglieder: Helmut Schuster, Anton Strahlhuber, Jürgen Gartner, Lorenz Freiberger jun., Martin Hofmeister

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die Besetzung des beratenden **Bauausschusses** mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern aus:

Vorsitz: 1. Bürgermeister Robert Aßmus

Mitglieder: Gerhard Braunen, Manfred Andraschko, Rudolf Liedl, Michael Kaiser, Martin Hofmeister

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die Besetzung des **Rechnungsprüfungsausschusses** mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern aus:

Mitglieder: Martin Fuchs, Jürgen Gartner, Anton Strahlhuber, Lorenz Freiberger jun., Katharina von Sommoggy

Zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wurde vom Gemeinderat einstimmig das Gemeinderatsmitglied Jürgen Gartner bestimmt.

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die Besetzung des beratenden **Kindergarten- und Schulausschusses** mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern aus:

Vorsitz: 1. Bürgermeister Robert Aßmus

Mitglieder: Stefan Pauker, Jakob Ametsbichler, Christian Graf, Anton Strahlhuber, Katharina von Sommoggy

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die Besetzung des beratenden **Personalausschusses** mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern aus:

Vorsitz: 1. Bürgermeister Robert Aßmus

Mitglied: Gerhard Braunen, Anton Strahlhuber, Jürgen Gartner, Michael Kaiser, Katharina von Sommoggy

Als weiteren Vertreter der Gemeinde Griesstätt neben 1. Bürgermeister Aßmus für den **Schulverband Rott** am Inn wurde das Gemeinderatsmitglied Martin Fuchs bestellt. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



**Kanalservice
Braunen**

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 · 40 99 106 · Fax 0 80 39 · 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de

info@kanalservice-braunen.de



HOCHBAU TIEFBAU

**Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung**

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

Bestellung von Referenten

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Bestellung der Gemeinderatsmitglieder

- Manfred Andraschko als Referenten für Feuerwehr- und Straßenangelegenheiten,
- Gerhard Braunen als Referenten für Kanalangelegenheiten,
- Rudolf Liedl als Referenten für Wasserangelegenheiten,
- Jürgen Gartner als Referenten für Jugend- und Sportangelegenheiten,
- Katharina von Sommoggy als Referenten für Kindergarten- und Schulangelegenheiten,
- Martin Hofmeister als Referent für Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten

aus.

Himmelsträger für Fronleichnam

Als Himmelsträger für die Fronleichnamsprozession wurden die Gemeinderatsmitglieder Jakob Ametsbichler, Rudolf Liedl, Helmut Schuster und Lorenz Freiburger jun. einstimmig vom Gemeinderat bestimmt. Die Himmelsträger kümmern sich im Verhinderungsfall um Ersatz.

Aus Platzgründen wurde das Sitzungsprotokoll von der Redaktion gekürzt. Das ungekürzte Protokoll finden Sie auf www.griesstaett.de.

Foto: Karlheinz Rieger

Sitzung des Gemeinderates am 19.02.2020

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2020 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Anhörungsverfahren nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB und billigte den von Architekten Hans Baumann & Freunde gefertigten Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Klosterfeld Erweiterung“ in der Fassung vom 19.02.2020 einschließlich der am 22.01.2020 sowie der am 19.02.2020 beschlossenen Änderungen. Die Änderungen werden in den Entwurf mit Plan, Begründung und Umweltbericht eingearbeitet, mit Fassungsdatum 19.02.2020 versehen, öffentlich ausgelegt und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme vorgelegt.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Betriebsenerweiterung mit Neubau einer Halle für Montagefahrzeuge auf einem Grundstück in Obermühl" mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Das Niederschlagswasser ist gem. der Erklärung des Bauherrn über ein Rigolensystem (Kiespackung) bis auf sickerfähigen Untergrund zu versickern.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Bau eines Gartenhäuschens auf einem Grundstück am Wendelsteinring" mit 13:0 Stimmen eine isolierte Befreiung von Ziffer 6.8 des Bebauungsplanes „Griesstätt Süd-Ost“ bzgl. des Grenzabstandes.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Errichtung eines Dreifamilienhauses mit Garagen und Carport auf einem

Grundstück in Holzhausen" mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Für das Vorhaben sind gem. der gemeindlichen Stellplatzsatzung 6 Stellplätze erforderlich. Das Niederschlagswasser ist gem. der Erklärung des Bauherrn zur Niederschlagswasserbeseitigung zu versickern.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Sanierung der bestehenden Garage auf einem Grundstück in Edenberg" mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Das Niederschlagswasser ist gem. der Erklärung des Bauherrn zur Niederschlagswasserbeseitigung, wie bisher, in den angrenzenden Graben einzuleiten.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Sanierung und Erweiterung des bestehenden Gebäudes um eine Wohneinheit auf einem Grundstück in Kolbing" mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Für das Vorhaben sind gem. der gemeindlichen Stellplatzsatzung 4 Stellplätze erforderlich. Das Niederschlagswasser ist gem. der Erklärung des Bauherrn zur Niederschlagswasserbeseitigung in der bereits vorhandenen Zisterne zu sammeln, der Überlauf ist zu versickern.

Der Gemeinderat beschloss mit 13:0 Stimmen, dem Antrag auf Vorbescheid zur Zulässigkeit eines Wohngebäudes auf einem Grundstück in Kettenham das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Für das Vorhaben sind gem. der gemeindlichen Stellplatzsatzung je Wohneinheit zwei Stellplätze erforderlich.

Der Gemeinderat sprach sich mit 13:0 Stimmen für den



INGENIEURBÜRO
Schindler Franz









Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland und Österreich
 Weitere Modelle in allen Größen finden Sie auf unserer Homepage:

www.aufstellpool.de

Franz Schindler, Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
 Tel/Fax: 08039-908395
 Mobil: 0172-9612092
 e-mail: pila-info@aufstellpool.de

Antrag des Wahlvorschlags „Gemeinsam für unsere Gemeinde“ aus, Gemeindeflächen zur Anlage von Blühflächen zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat beschloss mit 13:0 Stimmen, dass dem DJK SV Griesstätt für 2020 ein Platzpflegezuschuss in Höhe von 5.000 € gewährt wird.

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.01.2020 wurde die Beschaffung von PC's für das Rathaus beschlossen.

Aus Platzgründen wurden die Sitzungsprotokolle von der Redaktion gekürzt. Das ungekürzte Protokoll finden Sie auf www.griesstaett.de.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 24. Juni 2020 statt.

Aus dem Rathaus

Gemeindeverwaltung nach wie vor geschlossen

Um die Ansteckungsgefahr für die Mitarbeiter/-innen des Rathauses und für alle Bürgerinnen und Bürger zu reduzieren, bleibt die Gemeindeverwaltung nach wie vor geschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass einige Angelegenheiten über das Bürgerservice-Portal beantragt und bezahlt werden können, ohne dass dafür eine persönliche Vorsprache im Rathaus notwendig wäre. Weitere Formulare stehen unter <https://www.griesstaett.de/rathaus-buergerinfo/formulare.html> zur Verfügung und können ggf. heruntergeladen werden.

Für Angelegenheit, die nicht online erledigt werden können, bitten wir um vorherige Terminabsprache unter ☎ 08039/9056-0. Wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch für Sie erreichbar:

| | |
|--------|--|
| Mo- Fr | 8:00 - 12:00 Uhr |
| Di | 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr |
| Mi | geschlossen |
| Do | 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr |
| Fr | 8:00 - 12:00 Uhr |

Am Freitag, den 12.06.2020 ist das Telefon wegen einem Brückentag nicht besetzt.

Informationen zur Corona-Pandemie

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie finden Sie auf www.landkreis-rosenheim.de.

Feldgeschworene/r gesucht

Die Gemeinde Griesstätt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Feldgeschworene/n zur Unterstützung des bestehenden Teams.

Wer Fragen oder Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit hat, meldet sich bitte bei Frau Wieland im Rathaus (☎ 08039/9056-14; E-Mail: b.wieland@griesstaett.de).

Hausnummern können Leben retten

Die Gemeinde Griesstätt bittet darum, dass Hausnummern an den Gebäuden leicht erkennbar und von der Straße aus, zu der sie nummeriert sind, deutlich sichtbar angebracht werden.

Dies gewährleistet die öffentliche Ordnung und stellt im Notfall eine zuverlässige Orientierung – insbesondere für Rettungsdienste – sicher.

Fehlende oder schlecht lesbare Schilder können bei der Gemeinde Griesstätt nachbestellt werden.

Verkauf landwirtschaftlicher Flächen

Die Gemeinde bittet Grundstückseigentümer, die die Absicht haben, Grundstücke, landwirtschaftliche Flächen oder ähnliches zu verkaufen, sich auch an die Gemeinde zu wenden, da diese Flächen möglicherweise als Ausgleichsfläche verwendet werden könnten.

Verwarngeld am Kettenhamer Weiher

Aufgrund der neuen Bußgeldverordnung des Bundes (Verkehrsminister Scheuer) beträgt das Verwarngeld ab sofort für das Parken ohne Parkschein am Kettenhamer Weiher 20,00 €.

Von uns –
Frisch, natürlich, ehrlich



Attler Markt
Für Freude im
Garten

Für Sie geöffnet:
Dienstag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 13 Uhr,
Montag Ruhetag

Attel an der B15
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. 0 80 71 102-129
attler-markt@stiftung.attl.de



Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Wichtige Mitteilung aus der Kasse/Finanzverwaltung

Bitte geben Sie bei Zahlungen/Daueraufträgen in Sachen Steuerangelegenheiten (Grund-/Gewerbe-/Hundesteuer), sowie bei Zahlungen für Abwasser, Müllgebühren und Kindergartenbeiträgen immer die jeweils gültige Finanzadresse (kurz bezeichnet als FAD) und ggf. das zugehörige Objekt an. Die Finanzadresse in Form der 4-stelligen Nummer finden Sie auf den Bescheiden immer im rechten oberen Abschnitt. Da Bescheide grundsätzlich nur bei Änderungen neu ausgestellt werden, d.h. nicht jährlich zugestellt werden, können Sie im Bedarfsfall gerne per eMail einen Bürgerkontoauszug bei k.zemanek@griesstaett.de zu Ihrem jeweiligen Objekt anfordern.

Zahlungen Verwarngeld Kettenhamer Weiher:

Bitte geben Sie bei Überweisungen von Verwarngeldern stets das Kennzeichen des jeweiligen Fahrzeuges, die Verwarngeldnummer, sowie den Namen der Fahrzeughalterin/ des Fahrzeughalters an.

Diese Angaben helfen, die eingehenden Zahlungen dem konkreten Fall zuzuordnen.

Herzlichen Dank!

Richtige Entsorgung von Gartenabfällen und Rasenschnitt

Gartenabfälle in der Natur entsorgen? Besser nicht!

Grünschnitt in der freien Natur ist rechtlich gesehen Müll und kann Bußgelder nach sich ziehen. Gartenabfälle überdüngen Böden und können gebietsfremde Organismen freisetzen. Wir weisen darauf hin, dass Gartenabfälle und Rasenschnitt nicht in der freien Natur entsorgt werden dürfen. Zur freien Natur zählen auch die Gewässer.

Grünschnitt, Gras und Laub, derer sich Gartenbesitzer entledigen möchten, gelten rechtlich als Abfall und dürfen nicht im Wald, in der freien Natur und auf Grünflächen entsorgt werden. Oft wird die Meinung vertreten, man füge der Natur keinen Schaden zu, da es sich um Material handelt, das verrottet. Diese Art der Entsorgung ist illegal. Es ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße be-

legt werden kann. Bei Zuwiderhandlungen muss die Gemeinde rechtliche Schritte einleiten!

Wer einen eigenen Garten besitzt, kann Bioabfälle in der Regel selbst kompostieren. Somit wird nicht nur das Müllaufkommen reduziert, der entstehende Kompost ist zugleich ein wichtiger und billiger Pflanzendünger und verbessert den Boden. Humusbildung tritt in der Natur stets dort ein, wo organisches Material durch die Einwirkung von Mikroorganismen und Kleinlebewesen um- und abgebaut wird. Diese Vorgänge laufen in einem begrenzten Komposthaufen schneller ab.

Größere Mengen Laub, Gras und Strauchschnitt können bei einer Kompostierungsanlage abgegeben werden. Dort werden Gartenabfälle gehäckselt und zu wertvollem Kompost verarbeitet.

Kleinmengen unter 1 m³ sind dabei kostenfrei und können ebenso an den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Für Mengen über 1 m³ werden 5 €/m³ Gebühr erhoben. Die Anlieferung durch Gewerbebetriebe ist gebührenpflichtig. Die Höhe der Gebühr erfragen Sie bitte bei der jeweiligen Kompostierungsanlage. Angenommen werden nur Grüngutabfälle, d.h. Laub, Gras, Strauchschnitt, Holzhäckseln und ähnliches. Keine Küchenabfälle!

Landkreiskompostieranlagen befinden sich z.B. in Eiselring, Perfall 3. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr; Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr (März- Dezember).

Errichtung von Gartenhäusern usw.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Zäune, Pergolen/Terrassenüberdachungen, Gartenhäuser, Gewächshäuser, Carports, Garagen usw. unter Umständen genehmigungspflichtig sein können. Bitte informieren Sie sich daher vor dem Kauf von Baumaterial oder Fertigteilen beim gemeindlichen Bauamt, ob bzw. welche Auflagen zu erfüllen sind.

Bestellen Sie den **Newsletter** der Gemeinde Griesstätt über <http://www.griesstaett.de/allgemeine-informationen/aktuelle-bekanntmachungen/newsletter.html>.

ZEILINGER'S BÄCKEREI / CAFE

Tel.: 08039 - 37 83 // Rosenheimerstr. 2 // 83556 Griesstätt
www.bäckerei-zeilinger.de

**Unser Cafe + Terrasse öffnet
wieder für Sie!**

Probieren Sie unser hausgemachtes Eis

Geänderte Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 6:30 Uhr - 18 Uhr

Sa.: 6:30 Uhr - 12 Uhr

So.: 7:30 Uhr - 17 Uhr

Sicherheitsbericht 2019

Die Polizei Wasserburg verschickte Mitte Mai an die Stadt Wasserburg sowie elf weitere Gemeinden des Dienstbereiches den Sicherheitsbericht 2019 und informierte darin über die Kriminalitätsentwicklung und Verkehrslage des vergangenen Jahres. Mit den Gemeinden, Albaching, Amerang, Babensham, Edling, Eiselfing, Griesstätt, Pfaffing, Ramberg, Rott am Inn, Schonstett, Soyen und der Stadt Wasserburg betreut die Polizei Wasserburg rund 46.000 Einwohner auf 321 km²-Dienstbereichsfläche.

Kriminalitätsentwicklung

Im Jahr 2019 wurden im Dienstbereich der Polizei Wasserburg insgesamt 1.279 Straftaten (2018: 1.357) in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 78 Straftaten bzw. 5,7 %. Die Aufklärungsquote stieg 2019 erneut um 1,2 % auf 75 % (2018: 73,8%). Somit wurden von den 1.279 Straftaten 959 aufgeklärt.

In der Gemeinde **Griesstätt** lag die Zahl der begangenen Straftaten bei 32 (47 in 2018), davon entfallen auf

| | |
|----------------------|-------------|
| Körperverletzung | 2 (2018: 9) |
| Straßenkriminalität | 3 (2018: 7) |
| Straßendiebstähle | 0 (2018: 1) |
| Diebstähle insgesamt | 4 (2018: 9) |
| einfache Diebstähle | 0 (2018: 7) |
| Ladendiebstahl | 0 (2018: 1) |
| Wohnungseinbrüche | 2 (2018: 0) |

Fahrraddiebstähle 0 (2018: 1)

Sachbeschädigungen 7 (2018: 13)

Vermögens- und Fälschungsdelikte . . . 6 (2018: 3)

Verstöße gg. Betäubungsmittelgesetz . 0 (2018: 4)

Aufgeklärte Taten Griesstätt: 21 (Aufklärungsquote 65,6 %)

Griesstätt liegt somit mit einer Häufigkeitszahl von 11 (Zahl der Straftaten je 1.000 Einwohner) am unteren Ende der polizeilichen Kriminalstatistik. Die Häufigkeitszahl im gesamten Dienstbereich liegt bei 28.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der Diebstähle im Dienstbereich Wasserburg um 9,3 % gestiegen (2019: 258; 2018: 236). Sonstige einfache Diebstähle reduzierten sich insgesamt leicht um 1,8 %. Ladendiebstähle nahmen sogar um 39,3 % ab. Schwere Diebstähle hingegen nahmen um 35,2 % zu (2019: 96 Fälle; 2018: 71). Darunter fällt u.a. der schwere Diebstahl in/aus Diensträumen/Büros/Werkstätten, der mit 10 Fällen um 2 Taten zum Vorjahr (2018: 8) leicht gestiegen ist.

Leider war auch beim Wohnungseinbruchsdiebstahl eine Zunahme von 5 Taten zu verzeichnen; 19 Taten zu 14 im Vorjahr. Beim schweren Diebstahl in/aus Keller, Speicher gab es 11 Fälle, eine Steigerung um 9 Fälle zum Vorjahr.

Die sogenannten Rohheitsdelikte, die neben den klassischen Gewaltdelikten wie Körperverletzung auch Raub und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, wie Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung und Nachstellung (Stalking) beinhalten, haben 2019 um 10,7 % abgenommen (2019: 299 Fälle; 2018: 335). Die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung nahmen von 30 auf 25 Anzeigen bzw. 16,7 % erneut ab. Dabei konnten alle dieser Sexualstraftaten (Aufklärungsquote: 100 %) aufgeklärt werden.

2019 gingen Sachbeschädigungen insgesamt um 10,8 % zurück (2019: 140; 2018: 157). Dies ist insbesondere auf die Sachbeschädigungen auf Straßen und Plätzen zurückzuführen, die sich um 11 Taten bzw. 21,6 % verringerten (2019: 40; 2018: 51). Sachbeschädigungen an Kfz nahmen allerdings von 48 auf 50 Anzeigen bzw. 4,2 % geringfügig zu. Die Vermögens- und Fälschungsdelikte stiegen von 201 auf 210 Fälle moderat an (+ 4,5 %). Die Rauschgiftkriminalität war mit 80 Fällen zu 122 im Vorjahr um 34,4 % rückgängig.

Der Gesamtschaden aller Delikte belief sich im Jahr 2019 auf 952.852 € Im Vorjahr betrug die Schadenssumme noch 1.756 675 €.

Verkehrslage

Im Jahr 2019 ereignete sich im Dienstbereich der Polizei Wasserburg 1.372 Verkehrsunfälle (2018: 1429). Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Rückgang um 57 Unfälle bzw. 3,38 %. Drei Personen wurden bei Verkehrsunfällen getötet (2018: 4) und 258 verletzt (2018: gleichbleibende Anzahl). In der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle sind 471 sogenannte Wildunfälle (Unfälle mit Wildtieren) beinhaltet. 208 Verkehrsunfälle wurden wegen unerlaubtem Entfernen vom Unfallort (2018: gleichbleibende Anzahl) erfasst. Als Hauptunfallursachen wurden „Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren sowie Ein- und Anfahren“ verzeichnet.



eH Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
 Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
 Mobil 0163/ 294 73 14
 e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
 Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Bei den Unfällen mit schweren Folgen ist immer noch der Konsum von Alkohol und berauschender Mitteln eine sehr häufige Ursache. Von 79 Fahrten unter Alkohol- und Drogeneinfluss endeten im Jahr 2019 18 mit einem Unfall. 61 Fahrten wurden durch Kontrollen rechtzeitig beendet, sieben konnten ganz (noch vor Fahrtantritt) verhindert werden.

In Griesstätt ereigneten sich in 2019 insgesamt 52 Verkehrsunfälle, davon 6 innerorts und 46 außerorts.

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- weißer Schalenkoffer mit 4 Rollen, schwarzem Reißverschluss, ohne Inhalt.
- Wohnungsschlüssel, silberfarben
- Fahrradpumpe (BIKEmate in schwarz/silber)

Die Fundsachen können in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 4, abgeholt werden. Sie können das Fundamt telefonisch unter 08039/9056-11 oder per E-Mail unter s.klusak@griesstaett.de erreichen.

Nach Ablauf von 6 Monaten nach Abgabe bei der Gemeinde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, wenn sich der Eigentümer nicht gemeldet hat. Allerdings muss der Finder die Sache noch drei Jahre lang herausgeben.

Fundtier:

Am 18.05.2020 wurde in Griesstätt am Finkenweg ein gelber Nymphensittich gefunden.

Der Vogel (Foto rechts) kann im Rosenheimer Tierheim (Am Gangsteig 54, 83059 Kolbermoor, ☎ 08031/96068) abgeholt werden.



Behandlung von Fundwaffen und Munition

Im Fundamt sprechen immer wieder Bürger vor und melden den Fund von Waffen und Munition.

Wir weisen unsere Bürger darauf hin, keinesfalls diese Waffen oder Munition im Fundamt, der Polizei oder im Landratsamt abzugeben, da die meisten Bürger nicht über einen Waffen- oder Munitionserwerbsschein verfügen. Bei einem Transport würden Personen ohne einen Erwerbsschein gegen das Waffengesetz verstoßen.

Deshalb bitten wir Sie, setzen Sie sich bei einem Fund von Waffen oder Munition mit der für die Gemeinde Griesstätt zuständigen Polizeiinspektion in Wasserburg a. Inn, ☎ 08071/9177-0, in Verbindung.

Waffen und Munition werden von dieser abgeholt und für Sie als Finder entsteht somit keinerlei Aufwand.

Wir gratulieren

Renate Römersberger und Johannes Liebl zur Eheschließung am 11. April 2020

Frau Rosa Mayer zum 85. Geburtstag am 28. April

Theresia und Rupert Sigl zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre) am 2. Mai 2020

Veröffentlichung von Geburtstagen

Möchten Sie, dass Ihr runder Geburtstag (18., 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100.) wie links oben veröffentlicht wird, dann schreiben Sie bitte eine eMail an info@griesstaett.de oder einen Brief wie folgt:

Name, Adresse

Ich bin mit der Veröffentlichung meines runden Geburtstages im Gemeindeblatt einverstanden. Ich bin informiert, dass mein Name und mein Geburtsdatum durch die Veröffentlichung des Gemeindeblattes auf der Homepage der Gemeinde auch im Internet zu finden sein wird.

Datum, Unterschrift

Sie können den Brief im Rathaus, Zimmer 1 abgeben, in den Briefkasten werfen oder an 08039/9056-20 faxen. Diese Einwilligung kann (ebenfalls per eMail oder einen Brief wie oben) jederzeit widerrufen werden.

F. Obermayer

140 Partner für historische und moderne Baukunst!

Florian Obermayer

83556 Finkenweg 19

Griesstätt

Tel.: 08039-908810

mobil: 0172-8600895

Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

„Das Planungsbüro

für Ihre

individuellen

Wünsche“



Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.

Aus der Gemeindebücherei



Wir mussten leider wegen Corona-Virus - wie alle anderen Büchereien - bis auf weiteres schließen. Aber wir haben eine Zwischenlösung gefunden: Kisten mit Flohmarktbüchern vor dem Eingang!



Sie werden jede Woche ausgetauscht, desinfiziert und die Kisten mit neuen Büchern aufgefüllt!

Kleine Info-Flyer liegen beim Bäcker Zeilinger und bei der Metzgerei Gassner aus. Inzwischen haben wir festgestellt, dass dieser Flohmarkt gut angenommen wird.

Erst wenn die Grundschule in Griesstätt vollständig mit allen Schülern in allen Klassen wieder geöffnet ist, sind wir wieder für Euch da! Höchstwahrscheinlich nach den Pfingstferien, wir richten uns auch nach der Schule!

Dann natürlich mit den notwendigen Abständen von 1,5-2 Metern, einem mitgebrachten Mund- und Nasenschutz und nicht mehr als zwei Lesern auf einmal im Raum. Desinfektionsmittel vor dem Büchereieingang werden von der Gemeindeverwaltung gestellt.

Und wenn's wieder losgeht, haben wir die vor einigen Wochen angekündigten Bücher da.



P.S. Der Sommer ist einfach die schönste Jahreszeit! Das findet auch Bestsellerautorin Dora Heldt. Wären da nur nicht diese zahlreichen lästigen Kleinigkeiten: die blöde Flugangst, die fehlende Bikinifigur, die vollen Strände, die unpraktischen Reiseallergien und all die anderen Ärgernisse, die dem perfekten Sommer im Weg stehen. Doch wer lässt sich

schon bei strahlendem Sonnenschein oder an einem lauen Sommerabend die Laune verderben. Das wäre ja noch schöner!

Bleibt gesund!

(Fotos/Text: Christine Müller)

Öffnungszeiten Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Soziales

Öffnung des Vielerlei / Kleiderkammerl Griesstätt

Am Donnerstag, 4. Juni und 18. Juni hat das Vielerlei/ Kleiderkammerl wieder geöffnet.

Vormittags von 9 bis 11 Uhr können Spenden abgegeben werden und von 15.30 bis 17.30 Uhr ist Abgabe sowie Aussuchen möglich.

Neu ist, dass man nur mit Mund-Nasen-Maske eintreten kann. Außerdem nur einzeln für ein paar Minuten. Die Besucher bitten wir eindringlich, sich an die Anweisungen des Personals zu halten. Wir versuchen unser Möglichstes, allen Griesstättern den Service wieder zur Verfügung zu stellen und zugleich die Gesundheit aller zu schützen.

Vielen Dank an alle Spender, die während des Lockdowns bereits Kontakt aufgenommen und ihre Sachen bei uns abgegeben haben.

Gesa Lappler im Namen des Teams



Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

Autoservice Josef Feller



Viehhausen 8

83556 Griesstätt

08038/1292



Ofenbau
Heizung
Sanitär

Seit der III Generation sind wir Feuer und Flamme für Ihr Zuhause!

Ofenbau Liedl GmbH
Dr. Mitterwieser Straße 5
83556 Griesstätt

Telefonisch 08039 - 1566
www.ofen-liedl.de

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir bitten alle frischgebackenen Eltern, sich bezüglich der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes bei der Gemeindeverwaltung unter ☎ 08039/9056-15 zu melden.

Nachruf auf Josef Kaiser

Im Alter von 86 Jahren ist Schreinermeister Josef Kaiser am 27. März verstorben. Seine Familie, seine Freunde und die Gemeinde trauern um eine Persönlichkeit, die sich aktiv in das dörfliche Leben einbrachte, um einen leidenschaftlichen Musiker und Bergsportler.



Josef Kaiser wuchs mit drei Geschwistern in Griesstätt auf und übernahm die Schreinerei vom Vater. Er führte das Unternehmen als Meisterbetrieb mit teilweise 7 Mitarbeitern und Lehrlingen weiter und vergrößerte es. Josef Kaiser war außerdem Mitglied der Schreinerinnung.

Ehefrau Käthi, geb. Berger, lernte er beim gemeinsamen Musikspielen kennen. Im Oktober 1961 fand die Hochzeit statt. Aus der Ehe stammen drei Kinder.

In jungen Jahren wirkte Josef Kaiser als Bassist in der Tanzband „Boleros“ mit, später sang er auch im Wasserburger Viergesang. Er war langjähriges, aktives Mitglied im Griesstätter Kirchenchor und im Männergesangsverein, ehemaliges aktives Mitglied und langjähriger Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Griesstätt sowie auch Ehren- und Gründungsmitglied im DJK SV Griesstätt mit maßgeblicher Beteiligung am Aufbau des Sportvereins. Auch die Besuche bei den Seniorennachmittagen waren für ihn immer etwas Besonderes.

Josef Kaiser unternahm gerne Reisen - zum Wandern und um Kultur zu erleben. Er liebte es, kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte zu besuchen, immer mit seiner Ehefrau an der Seite und oft mit dem langjährigen Freundeskreis, der sich selber die „Rentnergang“ nannte.

Die Berge waren sein Leben, Sommer wie Winter, bei jedem Wetter, immer sonntags wurden die Gipfel erklommen.

Aber der größte Stolz war seine Familie mit seinen sieben Enkelkindern, die er über alles liebte. Das Schönste für ihn war es, im Kreise seiner ganzen Familie zu sein. Wenn dann noch gemeinsam gesungen und musiziert wurde, ging ihm das Herz auf. Die Liebe zur Musik und zur Natur und die Berge hat er an seine Kinder und Enkelkinder weitergegeben. Nächstes Jahr wäre er mit seiner Käthi 60 Jahre verheiratet gewesen.

Text: Heike Duczek/Foto: Kaiser

Nachruf auf Georg Huber

Im engsten Familienkreis erfolgte auf Grund der Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie die Beerdigung von Georg Huber, Kirmoarvater aus Laiming, der am 21. März - kurz nach seinem 97. Geburtstag - verstorben ist.



Arbeitsreich war das lange Leben des Verstorbenen, der als siebtes von acht Kindern auf dem elterlichen „Kirmoar“-Hof geboren wurde und dort mit seinen drei älteren Schwestern und zwei Brüdern aufwuchs. Zwei Geschwister waren bereits im Babylalter verstorben. Nach dem Besuch der Volksschule in Griesstätt arbeitete er auf dem elterlichen Hof mit bis er im Juni 1942 nach München-Freimann zum Wehrdienst eingezogen wurde. Schon im September 1942 musste er nach Russland, wo er unter anderem auch in der Schlacht von Rschew, die zu den blutigsten im zweiten Weltkrieg zählt, eingesetzt wurde. Die Flucht aus Russland gelang ihm über den Schweriner See, wobei er eine schwere Krankheit erlitt und anschließend in einem Lazarett behandelt werden musste. Ein zweiwöchiger Genesungsurlaub wurde ihm anschließend gewährt. Nach einer kurzen Stationierung in einer Freisinger Kaserne erfolgten wiederum Kriegseinsätze, wo er auch in amerikanische Gefangenschaft geriet. Am 17. Juli 1945 wurde er daraus entlassen und konnte zurück in seine Heimat, wo er anschließend seine Eltern in

Stephanhof

Senioren- & Pflegeheim Halfing



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08055/18900**
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bestattungsvorsorge
Bahnhofplatz 4

0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

| | |
|------------------------|----------------------|
| Edling | 0 80 71 / 5 26 44 40 |
| Rettenbach | 0 80 39 / 13 45 |
| Haag i. OB | 0 80 72 / 37 48 48 |
| Ebersberg | 0 80 92 / 8 84 03 |
| Höhenkirchen/Sieg. | 0 81 02 / 9 98 68 77 |
| Taufkirchen b. München | 0 89 / 62 17 15 50 |



Tag und Nacht erreichbar!

www.bestattungshilfe-riedl.de

der Landwirtschaft unterstützte. Sobald es ging, besuchte er die Landwirtschaftsschule in Wasserburg. Im Mai 1960 schloss er mit seiner Frau Rosa aus Höhfelden bei Eiselfing den Ehebund. Gemeinsam wurde das „Kirmoar“-Anwesen übernommen und weiter bewirtschaftet. Fünf Kinder, vier Söhne und eine Tochter, wurden ihnen geschenkt. Trotz der vielen Arbeit auf dem Hof nahmen sie sich Zeit für viele Ausflüge, wie zum Chiemsee oder in die Berge, sowie auch für gemeinsame Spiele, wozu auch das Schafkopfen gehörte.

Mit Leib und Seele war der Verstorbene Bauer, noch als 88-Jähriger half er regelmäßig im Stall mit, obwohl er den Hof bereits 1991 an den ältesten Sohn übergeben hatte. Besonders am Herzen lag dem Verstorbenen der Wald, in den er noch mit 92 Jahren ging, um zu schauen, welche Arbeiten dort zu erledigen sind. Zeit seines Lebens las er viele Bücher und seine Tageszeitung. Wichtig waren für ihn auch die 20-Uhr-Nachrichten im Fernsehen.

Im Kreise der Familie wurde im Jahr 2010 die Goldene Hochzeit gefeiert. Anschließend unternahm er mit seiner Frau einen Ausflug auf die Zugspitze. Einen schönen Tag durfte er mit seiner Frau auch beim Ausflug zum Obersalzberg bei Berchtesgaden erleben, der zu seinem 90. Geburtstag unternommen wurde.

Ein schwerer Schicksalsschlag war der Tod seiner Ehefrau Ende August 2017. Trost fand er dabei bei seinen Angehörigen, wozu auch sechs Enkelkinder zählen. Einige Tage nach seinem 97. Geburtstag stürzte er. Von dem Sturz erholte er sich nicht mehr und verstarb zu Hause.

Neben seiner Frau fand er auf dem Friedhof in Griesstätt seine letzte Ruhestätte. Pfarrer Herbert Weingärtner sprach Gebete am Grab und tröstete die Angehörigen.

Text: Alfons Albersinger; Foto: privat

Nachruf auf Maria Irtel

Maria Irtel (Foto, li.) wurde nur 64 Jahre alt. 2010 hatte sie sich bei ihrer erstmals der Krebs gemeldet. Die ärztliche Behandlung brachte Heilung, doch Ende 2018 zeigte sich als Spätfolge der Bestrahlung aus dem Jahr 2010 ein weiterer Krebs.



Ihre Lebensfreude hatte sie sich aber auch damit nicht nehmen lassen. Sie hat mit dem Krebs gelebt.

Lebensbedrohlich wurde die Krankheit im Herbst letzten Jahres. Überraschend, auch für die Ärzte, folgten dann Monate mit einem andauernden Heilungsweg, welcher der Verstorbenen nochmals ein fast unbelastetes Leben brachte. Doch Ende März zeigte sich die Krankheit wieder. Nach einer Woche Krankenhausaufenthalt in „Coronazeiten“, also ohne Besuchsmöglichkeit, aber bis zum letzten Lebenstag mit ihrer Familie und ihren Bekannten digital in Kontakt, verstarb Maria Irtel am 7. Mai überraschend. Ihr blieb ein sich abzeichnender belastender Krankheitsverlauf erspart.

Geboren wurde die Verstorbene 1956 in Griesstätt. Nach dem Besuch der Realschule bei den englischen Fräulein in Wasserburg erlernte sie den Beruf der Bankkauffrau. 1978 schloss sie mit Konrad Irtel den Bund der Ehe. Die beiden haben zwei Söhne, Andreas und Thomas.

Maria Irtel war fast 20 Jahre als Kassiererin des Gartenbauvereins Griesstätt engagiert. Im kirchlichen Bereich war sie 18 Jahre Kommunionhelferin; genau so lange sammelte sie auch für Caritas. Herr Pfarrvikar Herbert Weingärtner sprach auch im Namen von Dekan Klaus Vogl und Diakon Simon Frank, die gemeinsam das Requiem und die Beerdigung würdig gestalteten, den Dank für das Geleistete aus.

Maria Irtel war mit ihrer natürlichen Art, ihrem freundlichen Wesen, mit ihrem trockenen Humor und ihrem Tun, das stets auf das Wohl der Anderen gerichtet war, ein Mensch, in dessen Anwesenheit man sich wohl fühlte und dem mit viel Sympathie begegnet wurde. Text: Red./ Foto: Irtel

ArzuCoiffeur



Hairstyle by Arzu Kandaz

Neue Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr

Samstag 7:00 - 13:00 Uhr

Während der Corona-Zeit auch

Montag von 9:00 - 18:00 Uhr

Samstag von 7:00 - 18:00 Uhr

Nur noch nach Termin und Absprache!

Spätermine möglich.

☎ 08038/9771

Kirchplatz 7 • 83569 Vogtareuth

info@arzu-coiffeur.de • www.arzu-coiffeur.de

DIE ZIMMEREI
Stübl & Meier

☎ 0176 / 45060354

www.die-zimmerei-schonstett.de

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Termine

| | | | |
|------------|-------------|---|--|
| So, 31.05. | 8:45 | | Festgottesdienst zu Pfingsten |
| Mo, 01.06. | 8:45 | A | Festgottesdienst (Pfingstmontag) |
| Do, 04.06. | 20:00 | A | Heilige Stunde um Geistliche Berufe, anschl. Nachanbetung |
| Fr, 05.06. | 8:30 | A | Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe |
| Sa, 13.06. | | | Tauftermin (Uhrzeit nach Vereinbarung) |
| So, 21.06. | 8:45 | | Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium (anschl. Pfarrverbandsfest entfällt) |
| | 14:00-19:00 | | Ewige Anbetung |
| So, 28.06. | | | Tauftermin (Uhrzeit nach Vereinbarung) |
| Mo, 29.06. | 19:00 | A | Festgottesdienst zum Patrozinium |
| Sa, 11.07. | 9:00 | | Bittamt in Tuntenhausen (Vor Anmeldung im Pfarrbüro) |
| | | | Tauftermin (Uhrzeit nach Vereinbarung) |



Regeln für den Gottesdienstbesuch

Die im Folgenden erläuterten Regeln für den Gottesdienst müssen während der Corona-Pandemie unbedingt eingehalten werden:

- Zwischen allen Mitfeiernden ist stets ein Abstand von 2 Metern einzuhalten. Das gilt sowohl in der Bank, als auch beim Ein-, Aus- und Kommuniongang. Familienangehörige, die zusammen wohnen, sind davon ausgenommen.

Daraus ergibt sich dann eine je nach Kirchengröße variable Höchstzahl an Teilnehmern.

Es wird Ordner geben, die dafür sorgen, dass die zugelassene Zahl an Teilnehmern nicht überschritten wird und die Regeln eingehalten werden.

- Wer unspezifische Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme hat, mit dem Coronavirus infiziert oder an COVID 19 erkrankt ist, unter Quarantäne steht oder in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem bestätigten COVID-19 Fall gehabt hat, darf nicht in den Gottesdienst, auch wenn er oder sie angemeldet ist!

- Es ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen! Wer keinen dabei hat, kann nicht eingelassen werden.

- **Für die Hl. Messen an Vorabenden, Sonn- und Feiertagen ist eine Voranmeldung im jeweiligen Pfarrbüro nötig:**

Für Rott und Feldkirchen im Pfarrbüro Rott von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr (☎ 08039/1202).

- **Für Griesstätt und Altenhohenau bitte im Pfarrbüro Griesstätt von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (☎ 08039/ 909950).**

Für Ramerberg im Pfarrbüro Ramerberg montags und mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr (☎ 08039/ 1495).

Es ist genau anzugeben, wer kommt, damit entsprechende Platzreservierungen gemacht werden können. Das Pochen auf Stammplätze ist nicht möglich. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Sie können sich auch per eMail anmelden (St-Johann-Baptist.Griesstaett@ebmuc.de).

Ohne Bestätigung gelten Sie als nicht angemeldet.

Weiter nächste Seite...

Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

- **PLANUNG**
- **BERATUNG**
- **EIGENE FERTIGUNG**
- von
- **Fenstern und Türen**
- **Wintergärten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Schlafzimmer**

La Stoffa

EICHHORNWEG 1
83512 WASSERBURG
Tel. 08071 / 92 51 48

KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE

Bitte melden Sie sich jeweils nur für den kommenden Sonntag zum Gottesdienst an.

Sie können nur ihre engsten Familienangehörigen anmelden.

- Bei den Werktagsgottesdiensten und Rosenkränzen versuchen wir es ohne Voranmeldung. Das kann aber bedeuten, dass jemand nicht in die Kirche hinein kann.

- Die HI. Kommunion kann nur in die Hand empfangen werden. Priester oder Kommunionelfer desinfizieren sich vorher die Hände und verwenden Handschuhe.

Kommunionspender und Kommunikant sollen durch ausgestreckte Hände möglichst großen Abstand halten.

Beim Kommuniongang ist darauf zu achten, dass der Abstand eingehalten wird und nur in eine Richtung gegangen wird.

- Es soll nicht miteinander gesungen werden.
- Das Gotteslob kann nicht zur Verfügung gestellt werden. Bitte wenn möglich, das eigene Gesangbuch mitbringen.
- Bei Beerdigungen kann wieder eine Eucharistiefeier oder ein Wortgottesdienst in der Kirche mit mehreren Teilnehmern gefeiert werden.

Für die anschließende Beisetzung gilt die bisherige Begrenzung auf 15 Personen auch in Zukunft.

- Maiandachten finden nur 1 x in jeder größeren Kirche statt. Die Kapellen sind zu klein und es ist noch komplizierter, die Vorschriften, die auch für draußen gelten, einzuhalten.

- Die Gottesdienste dürfen nicht länger als eine Stunde dauern. Daher ist am Dienstag in Griesstätt vor der Messe kein Rosenkranz.

- Auch Sterberosenkränze können nicht vor der HI. Messe gebetet werden.

- Beichtgelegenheit findet vorerst nicht im Beichtstuhl statt.

Priester und Beichtender tragen eine Maske und halten mindestens 2 Meter Abstand. Um eine Ansammlung von Wartenden zu vermeiden ist es nötig, sich vorher telefonisch anzumelden.

Text: Kath. Pfarramt

Aus den Schulen

Corona und die Sicht eines Schülers der 8. Klasse

Alles war normal. Und dann, plötzlich - von einem Tag auf den anderen, ist alles anders. Das Coronavirus hat den Schulalltag verändert. Als die Nachricht kam, dass wir Schüler nicht mehr in den Unterricht kommen dürfen, brach bei einigen unserer Klasse erst einmal versteckte Freude aus. Keine Schule mehr - wow, das hörte sich im ersten Moment echt gut an! Andere hingegen waren skeptisch, einige auch ängstlich, was auf uns zukommt. Schnell merkten wir, dass auf uns wohl keine zusätzlichen Ferien zukommen würden. Im Gegenteil, von der Schule wurden wir regelmäßig mit Arbeit versorgt, alles mussten wir nun selber erarbeiten. Das war auf Dauer anstrengend. Selbstständigkeit war nun gefragt: mit LernApps arbeiten, online-Pinnwände aufrufen, Filme ansehen und lernen, seine Arbeitsergebnisse in geeigneter Form an den Lehrer zu schicken. Ja, mit einem Handy kann man so viel mehr machen als nur WhatsApp schreiben oder Filme auf YouTube ansehen! Der Alltag zu Hause veränderte sich auch völlig. Klar, jeden Tag auszuschlafen und nicht in aller Früh aufzustehen, war natürlich toll. Andererseits wurden die Läden geschlossen, es waren keine Restaurantbesuche mehr erlaubt und wir durften unsere Freunde nicht mehr treffen und kommunizieren von nun an per Videoanruf miteinander. Als die Politiker dann bekanntgaben, dass die Schule ab 11. Mai nun auch für uns wieder losgeht, freuten wir uns riesig. Schule ist natürlich nicht mehr so wie vorher, aber immerhin. Wir sehen unsere Freunde und Lehrer wieder und sitzen nicht nur alleine zu Hause. Es ist schön, wieder ein bisschen zurück zur Normalität zu kommen. Alles natürlich mit Abstand halten, Masken, Händewaschen und desinfizieren. Unterricht in Gruppen und nicht mehr in der ganzen Klasse - naja, das zumindest hat ja auch Vorteile.

Wir freuen uns schon darauf, wenn wir wieder frei miteinander umgehen können, auch wenn das noch einige Zeit dauern wird.

Text: 8. Klasse der Mittelschule Rott

Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin

sowie Homöopathie Chia-Shun Hsieh



Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin

Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Alpenstr. 25 • 83556 Griesstätt

www.Praxis-Hsieh.de oder
www.Praxis-Griesstätt.de

Tel: 08039-2000 • Fax: 08039-5458



Sprechzeiten:

Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di und Fr 15:30 - 18:00 Uhr
Do 16:00 - 19:30 Uhr

Terminsprechstunden:

Mo bis Fr 08:00 - 09:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

**Cafe
Backshop
Imbiss**

Hausgemachte Kuchen und Torten • Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

| | | |
|------------------------|----------------|-----------------------|
| Öffnungszeiten: | Mo | Ruhetag |
| | Di - Fr | 6:00-13:00 Uhr |
| | Sa | 6:30-12:00 Uhr |
| | So | 7:30-13:00 Uhr |

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

Quali-Praxisprüfungen 2020 an der Mittelschule Rott trotz und mit CORONA

Bereits in der ersten Maiwoche standen an der Mittelschule Rott die praktischen Prüfungen in den Fächern Technik (1. Foto) und Soziales (2. Foto) auf dem Programm.



Nachdem auch in diesen Bereichen alles anders als gewohnt ablaufen musste, um die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten, bekamen die Schüler ihre Prüfungsaufgaben in der Schule gestellt, mussten ihre theoretischen Ausfertigungen allerdings per mail an ihre Lehrer übersenden. Die praktische Durchführung fand dann natürlich in der Schule statt, wobei auch hier auf Kleingruppen geachtet wurde. Schade fanden es alle Beteiligten (Lehrer und Schüler), dass sie ihre Ergebnisse nicht in gewohnter Form präsentieren konnten. Auch die nächsten Prüfungen in den Fächern Kunst, Musik, Religion und Sport fanden noch vor Pfingsten statt.

Die ganze Schulfamilie wünscht den Prüflingen für die restlichen Prüfungen viel Erfolg!

Text/ Foto: MS Rott

Lehrer im „Home-Office“ - Schüler im Home-Schooling - Eine besondere Zeit

Auch für uns Lehrer ist die Corona-Zeit eine besondere Zeit. Man sieht „seine“ Kinder nicht, will aber trotzdem das Bestmögliche für sie erzielen.

Folgende Fragen beschäftigen uns Lehrer: Was können sie? Wo stehen sie? Haben sie alles, was sie zum Arbeiten brauchen?...

Zurzeit ist das Wochenende noch mehr Arbeitszeit, denn zum Alltag gehört hier: Freitags die Hausi-Kisten einsammeln, korrigieren und Rückmeldung geben, Sonntagabend die korrigierten Einträge zurück an die Klassenelternsprecher, damit ab Montag die Kinder, die noch zu Hause arbeiten müssen, wieder das ganze Arbeitsmaterial zur Verfügung haben.

Damit ist die Schularbeit am Wochenende jedoch noch nicht erledigt, denn es muss auch der Wochenplan mit den verschiedenen Arbeitsaufträgen und Arbeitsmaterialien für die kommende Woche erstellt und gemailt werden. Zusätzlich sucht oder erstellt man „Erklär-Videos“, die zur Unterstützung an die Schüler geschickt werden. Außerdem ist der Lehrer mehrmals am Tag per Mail oder am Telefon erreichbar und versucht, aufkommende Fragen und Probleme möglichst schnell und unkonventionell zu lösen. Hierbei gilt der Dank der Lehrer vor allem auch allen Eltern, die uns in unserer Arbeit beim Home-Schooling unterstützen.

„Schule mal ganz anders“ - dies bietet den Kindern aber auch die Möglichkeit, ohne Prüfungsdruck zu lernen, was für manches Kind auch eine Chance bieten kann.

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern ist in dieser für alle nicht einfachen Zeit besonders wichtig.

In diesem Sinn: „ALLES WIRD GUT!“

Text: MS Rott

Der Grundschul-Förderverein informiert

Der Grundschul-Förderverein der Grundschule Griesstätt gibt bekannt, dass alle Termine bis September wegen der Corona-Pandemie abgesagt sind.

Text: M. Wehner

Ihr Ansprechpartner bei Blitz- und Überspannungsschaden an Telefonen und Computern

netZteam

Computer • Telefon

netzteam Systemhaus GmbH
Alpenstr. 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039-909930 • www.netzteam.com

- Unterstützung bei der Abwicklung mit der Versicherung
- Sofortige Leihgerät-Stellung
- Zahlreiche Router usw. auf Lager

Aus dem Kindergarten



Was ist los bei uns im Kindergarten?

Info zur Notbetreuung:

Bis zum 24. Mai wurden in unserem Kindergarten bis zu 33 Kinder in 5 Gruppen betreut. Seit dem 25. Mai dürfen auch unsere Vorschulkinder und deren Geschwister unsere Einrichtung wieder besuchen. Nun sind circa 70 Kinder im Haus. Wir freuen uns sehr, dass unsere Vorschulkinder die letzte Phase vor dem Eintritt in die Schule noch miterleben dürfen. Jetzt sind wieder alle Gruppenräume geöffnet. Der Personaleinsatz richtet sich nach den momentan vorgegebenen Richtlinien und Hygienebestimmungen.

Für unsere Kinder, die momentan den Kindergarten besuchen, ist es eine spannende Zeit. Sie kommen gut mit dieser veränderten Situation, wie die gemischten Gruppen, anderes Personal als gewohnt, die fehlenden Freunde und andere Gruppenräume zurecht. Es entstehen bereits neue Spielfreundschaften. Die meiste Zeit halten wir uns in unserem Garten auf. Das gefällt den Kindern besonders gut. Trotz alledem sind im Moment Rituale, ein strukturierter Tagesablauf und so viel Normalität wie möglich besonders wichtig.

Wir sind sehr stolz auf unsere Kinder und Eltern!

Alle Beteiligten nehmen das vorgegebene Hygienekonzept an und setzen dies sehr gut um. Dadurch kann ein gesundes Miteinander im Kindergarten möglich sein.

Vielen Dank dafür!

Eine Ausnahmesituation, die Kreativität erfordert:

Aus Krisensituationen entstehen aber auch neue, positive Dinge. Es wird schon fleißig für den Weihnachtsbasar gebastelt, der Garten auf Vordermann gebracht und im Wald die Sitzbänke und das Baumhaus erneuert.

Auch der regelmäßige Kontakt zu allen Familien ist uns sehr wichtig. Mithilfe von Briefen, Telefonaten, Infos auf der Homepage, Videobotschaften usw. wird dies auf kreative Art und Weise umgesetzt. Wir freuen uns auch sehr

über Nachrichten oder einen Anruf von Kindern und Eltern.

Kleiner Lichtblick:

Wir wollen uns das Gemeinschaftsgefühl und ein gutes Miteinander auch in dieser besonderen Zeit bewahren. Um mithilfe eines bemalten Steines ein Zeichen zu setzen, haben wir unsere Familien eingeladen, ein Teil unserer kunterbunten Steinschlange vor dem Kindergarten zu werden.



Schauen sie doch einmal bei einem Spaziergang vorbei! Es lohnt sich! 😊

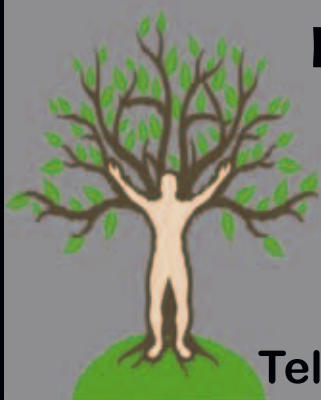
Wir freuen uns schon sehr auf ein baldiges Wiedersehen mit allen Familien und einen immer lebendiger werdenden Kindergarten. Allen viel Kraft und Zuversicht, um diese Zeit zu überstehen!

Text/ Foto: KiGa

Neues vom Kindergarten-Förderverein

Liebe Eltern, liebe Vereinsmitglieder, die aktuelle Zeit ist für jeden von uns nach wie vor eine enorme Herausforderung. Was Ihr derzeit dabei jeden Tag zusammen mit Euren Kindern leistet, ist einfach großartig! Und das muss sich jeder jeden Tag neu bewusst machen. Hierfür auch von unsere Seite aus die allergrößte Hochachtung und Respekt an Euch alle!

Aber wir sind uns sicher, wir werden die Krise alle zusammen meistern und uns hoffentlich sehr bald wieder im Griesstätter Kindergarten über den Weg laufen, miteinander ratschen und lachen, so wie wir es gewohnt sind und es lieben.



ECHT EVOY UG
Griesstätt haftungsbeschränkt

Wir liefern Ihnen Humus, Kies, Sand, Rindenmulch, etc. - kontaktlos und unkompliziert!

Gilt auch für diverse Baummarktartikel

Tel: 08039 827 947 6 * info@evoy-media.de

Garten- und Pflasterbau * Holzterrassen * Baggerarbeiten



Um einen Beitrag in der aktuell schwierigen Situation zu leisten, haben wir vom Vorstand des Kindergartenfördervereins uns dazu entschieden, den fälligen jährlichen Jahresbeitrag entgegen des letztjährigen öffentlichen Beschlusses nicht zu erhöhen. Vorgesehen war eine Erhöhung um 3 Euro von 12 auf 15 Euro pro Jahr. Dies soll gerade jetzt keine zusätzliche Belastung für Euch darstellen. Dennoch und trotzdem wollen wir zugleich einen kleinen Aufruf starten:

Sollte dem ein oder anderen von Euch die Finanzierung der Aushilfen und die sonstige Unterstützung des Kindergartenalltags mehr als 12 Euro im Jahr wert sein, so freuen wir uns immer sehr über einen freiwilligen, höheren Jahresbeitrag. Auch ist ein Beitritt oder eine Spende an den Kindergartenförderverein jederzeit möglich. Dem derzeitigen Wegfallen von Einnahmen aus den Festen und Aktivitäten des Fördervereins stehen und standen immer und auch wieder absehbar in naher Zukunft höhere Ausgaben für kurzfristige Krankheitsausfälle und damit verbunden die zu zahlenden Aushilfen gegenüber. Ihr erreicht uns dafür unter vorstand@kiga-foev-griesstaett.de oder IBAN DE74 7115 2680 0030 0879 02.

Wir wünschen Euch von Herzen alles Gute und viel Gesundheit. Und natürlich ganz viel Nervenstärke, aber auch tägliches Staunen, Freude und Spaß zusammen mit Euren Kindern für die nächste Zeit.

Hoffentlich auf ganz bald, Euer Kindergartenförderverein

Text: Sascha Manojlovic

Die Ecke für die Jugend



Hallo,
der Virus hat uns immer noch im Griff und mit großer Wahrscheinlichkeit auch noch im Sommer.

Ein wenig Hoffnung habe ich noch, dass es mit einer kleinen abgespeckten Form mit dem Ferienprogramm klappen könnte.

Wie jedes Jahr bitte ich Euch deshalb um Mithilfe!

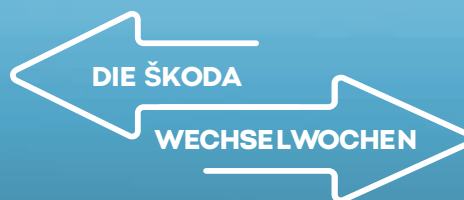
Vielleicht hat jemand Ideen, wie wir Aktionen für kleinere Gruppen anbieten könnten, eventuell auch oder eben deswegen im Freien. Natürlich steht die Gesundheit an erster Stelle, aber unsere Kinder und Jugendlichen mussten ebenso einige Rückzieher machen und konnten sich nicht verwirklichen.

Bitte scheut Euch nicht, mir eine Mail zukommen zu lassen, mit Ideen oder auch mit Meinungen, ob wir heuer das Ferienprogramm stattfinden lassen oder absagen sollten (baumgartner-michaela@t-online.de).

Eine andere Überlegung wäre, dass wir heuer eventuell wieder eine Fahrt zu Halloween in den Europapark Rust starten. Mehr dazu im nächsten Gemeindeblatt. Auch dazu gerne Anfragen oder Meinungen schicken.

So, jetzt bleibt bitte gesund!! Haltet Euch bitte, obwohl es immer schwerer fällt, an die Abstandsregeln. Wir schaffen das gemeinsam ♥! Liebe Grüße, Eure Mischi

CLEVER: VIEL WOLLEN UND MEHR BEKOMMEN.



ŠKODA



Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem neuen ŠKODA wechseln.

**Bis zu 6.000 €¹
Wechselprämie**

Clever wechseln zahlt sich aus, denn nie war die Gelegenheit so günstig, einen neuen ŠKODA zu fahren. Bei den ŠKODA Wechselwochen haben Sie die Wahl zwischen unseren Modellen SCALA, KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, SUPERB und dem Neuen OCTAVIA. Sichern Sie sich jetzt bei uns unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs eine Eintauschprämie von bis zu **6.000 €¹**. ŠKODA. Simply Clever.

¹Hier am Beispiel eines ŠKODA KODIAQ. Die Höhe der zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährte Eintauschprämie richtet sich nach dem gewählten Neuwagenmodell. Der ŠKODA FABIA und alle ŠKODA Modelle mit IV-Motorisierung sind grundsätzlich von der Aktion ausgeschlossen. Ansonsten gültig beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen Fahrzeugs (ŠKODA SCALA Active und COOL PLUS ausschließlich für sofort verfügbare Lagerwagen) für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer im Aktionszeitraum vom 01.05.2020 bis 31.07.2020 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (ŠKODA oder Fremdfabrikat, gilt nicht für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS HUBER GmbH

Anton-Woger-Str. 7, 83512 Wasserburg am Inn

Tel.: 08071 9207-0

skoda@zum-huber.de, www.zum-huber.de

Huber
„Das ist mein“ Autohaus

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Neues vom Trachtenverein

Scho gschickt fia's Fest?

Auch jetzt in der Corona-Krise gehen die Vorbereitungen für die Festwoche vom 11. Juni bis 14. Juni 2021 weiter. Das Fest beginnt aber nicht erst mit der Festwoche. Für Herbst 2020 ist geplant, ein großes Vereinsfoto zu machen.

Deshalb ist jetzt schon jedes Vereinsmitglied gefragt:

- „Bist du scho gschickt fia`s Fest?“
- „Host dei Tracht beinand?“
- „Brauchst no wos?“
- „Mogst as nei macha loss`n oda liaba a gebrauchte Tracht?“

Antworten auf diese Fragen bekommt man bei unserer Trachtenwartin Agnes Huber (per Mail an huber_georg@gmx.de oder ☎ 08039/ 882). Zudem weiß Agnes auch, wer gebrauchte Trachtenteile abzugeben hat und wo man neue Vereinstracht erwerben kann.

Wer zuerst sich selbst vergewissern möchte, dem sei das Handbuch des Vereins „Die richtige Tracht zu jedem Anlass“ ans Herz gelegt.

Festprogramm vom 11. bis 14. Juni 2021

- 11. Juni Bier- und Weinfest mit Tanz
- 12. Juni Totengedenken mit anschl. Festheimatabend
- 13. Juni Festsonntag mit Festgottesdienst und anschl. Festzug
- 14. Juni Festausklang mit Kesselfleischessen und Gstanzlsinga

Die Zeit der Fest-Vorfreude beginnt

Jetzt, gut ein Jahr vor der großen Festwoche vom 11. bis 14. Juni 2021 zum 40-jährigen Bestehen des Griesstätter Trachtenvereins beginnt die Zeit der Fest-Vorfreude. Wer selbst schon einmal eine Festwoche mitgemacht hat, kennt das. Diese Zeit trägt eine gewisse Magie in sich.

Die Vereinsmitglieder packt ein gewisses Kribbeln. Die Vorbereitungen und Besprechungen laufen auf Hochtouren. Die Verantwortlichen und Führungskräfte im Verein

informieren die Mitglieder regelmäßig über den Stand der Vorbereitungen. Persönlichkeiten wachsen und reifen mit den gestellten Aufgaben und man lernt fürs Leben. Die Gemeinschaft rückt näher zusammen. Überall gibt es Grüppchen mit fleißigen Helfern, die Aufgaben übernehmen.

Du bist noch nicht dabei? Du möchtest die Bereicherung einer großen Gemeinschaft erfahren? Du arbeitest gerne im Team und möchtest Dich in familiärer Atmosphäre einbringen? Das Zusammenspiel der Generationen fasziniert Dich? Du interessierst Dich für Kultur und Brauchtum?

Dann werde ein Teil dieser Gemeinschaft

Trachtenverein ist mehr als plattln und drahn! Trachtenverein ist mehr als tanzen und musizieren! Trachtenverein ist mehr als Theaterspielen und Goaßlschnoizn! Trachtenverein ist mehr als Tracht tragen, boarische Sprache und gute Bräuche pflegen!

Trachtenverein ist vor allem boarische Lebensfreude in unserer schönen Heimat, die sich vor allem in den vorstehenden Aktivitäten ausdrückt.

Gestalte deine Heimat - sei dabei!

Ob Dirndl oder Bua, ob Frau oder Mann, ob jung oder alt. Im Trachtenverein ist Platz für Alle!

Informationen gibt es bei

Familie Schuster, Hausmehring (☎ 08071/ 50647),
Gerhard Albersinger, Edenberg (☎ 08039/ 866),
Anton Strahlhuber, Griesstätt (☎ 08039/ 8279767).

Ein Obstbaum als Zeichen gegen Corona

Viel Ungewohntes ist durch die Corona-Pandemie über die Welt hereingebrochen. Liebe Gewohnheiten, gemeinsames Feiern, Besuche und Treffen lieber Menschen, alles musste eingestellt werden. Ziemlich alle Bevölkerungsschichten sind von den großen Belastungen und starken Einschränkungen massiv betroffen. Vor allem auch die alten Menschen und die Kinder leiden sehr unter der entstandenen Einsamkeit.

Um in dieser harten Zeit einen Lichtblick zu setzen und den Trachtenkindern das Gemeinschaftsgefühl zu stärken wurde überlegt, was Vorstandschaft und Ausschuss tun kann. Um den Nachwuchs die ihm zustehende Wertschätzung zuteil werden zu lassen, wurden eifrig Ideen ausgetauscht, bis der überzeugende Einfall kam. Ein Obstbaum!



Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel.: 0 80 71 - 9 22 76 70
Fax: 0 80 71 - 9 22 76 71
info@zaubergarten-ried.de
www.zaubergarten-ried.de

**Blühende Hortensien - Rosen -
Balkonblumen - Salat**

Ob Zwetschge, Apfel oder Birne, die Dirndl und Buam bekommen etwas, worüber sie sich öfter freuen können! Im Frühjahr, wenn die Bäume blühen, oder wenn im Sommer die Früchte wachsen, die im Herbst genossen werden können. Es ist nicht nur ein Geschenk, das gut ist für die Bienen und die Umwelt, sondern besonders für die Seele des Empfängers. So wurden schon 66 Obstbäume an den Nachwuchs und die Aktiven verteilt. Text: Josef Furtner



Baumübergabe an zwei Trachtenbuam durch den Vorsitzenden Franz Schuster (li.) und Jugendleiter Hans Kaiser (re.).

Foto: Katharina Schuster

Drei Wildschweine erlegt

Am 27. April 2020 wurde im Revier Griesstätt 2, gepachtet von Rudolf Mayer, ein Wildschwein (Bache) mit 70 kg von Jäger Hans Mayer erlegt.

Am 5. Mai 2020 wurde von Rudolf Mayer ein Wildschwein (Bache) mit 85 kg erlegt.

Am 6. Mai 2020 wurde von Florian Dörfler ein Wildschwein (Bache) mit ca. 70 kg erlegt.

Alle drei Bachen hatten im Mutterleib insgesamt 14 Frischlinge.



Text/ Foto: Rudolf Mayer

Griesstätter Nachhaltigkeitsstammtisch

Der weltweit immense Plastikmüll gehört zu einer der größten Herausforderungen unserer Zeit. Wahrscheinlich hat sich der ein oder andere in Griesstätt bereits Gedanken gemacht, wie man einen eigenen Beitrag leisten kann. Bewusste Mülltrennung, Stofftaschen zum Einkaufen parat halten oder auf einem Markt regional einkaufen. So hat es bei uns auch begonnen.

Beschäftigt man sich einen Schritt weiter mit dem Thema NACHHALTIGKEIT, stößt man auf Möglichkeiten zur Müllvermeidung, Inspirationen zum Upcycling und viele Ideen für selbstgemachte Haushalts- und Pflegeprodukte. Ziel ist es, weg vom Massenkonsum und der Wegwerfgesellschaft zu kommen; den Wandel hin zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen unter Berücksichtigung der Umwelt zu schaffen. Mit den natürlichen Grundzutaten Natron, Soda, Essig, Zitronensäure und Kernseife lassen sich über 300 Anwendungen und Rezepte aus dem Bereich Haushalt und Körperpflege ersetzen. Doch trotz des wiedergewonnenen Wissens unserer Großeltern fehlt den meisten von uns meist die Zeit für den ersten Schritt.

Unser Griesstätt ist ein vielfältiger und lebendiger Ort. Und so hat uns der Zufall zusammengeführt und wir haben den Nachhaltigkeitsstammtisch ins Leben gerufen. Hier treffen wir uns ca. einmal im Monat, tauschen uns aus, lassen uns inspirieren und setzen zusammen Konkretes um. Dabei haben sich bereits eine Vielzahl von sehr guten Rezepten in unseren eigenen Haushalten etabliert.

Und genau daran würden wir Sie gerne teilhaben lassen. Vielleicht können wir den einen oder anderen motivieren und damit unseren kleinen Beitrag für die Umwelt leisten.

Probiert und für sehr gut befunden: Allzweckreiniger und Deo:

Allzweckreiniger (sanft): 1 Liter Wasser und 2-3 EL Zitronensäure schütteln und 4 Spritzer Spülmittel dazugeben. Vor dem Benutzen schütteln.

Deodorant: 3 EL Kokosöl, flüssig (warm), 2 EL Natron, 2 EL Speisestärke und 15 Tropfen ätherisches Öl (je nach Geschmack) mischen und beim Abkühlen gut rühren.

Weitere Anregungen gibt es bald! Viel Freude beim Ausprobieren wünschen Euch Johanna Riedner, Judit Hontvari, Sabine Neumeier, Sylvia Pelikan, Vroni Helfert, Gesa Lappler und Katharina von Sommoggy. Text: Gesa Lappler

Gassner
Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

Ihr **FRUGA**
Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

Florian Habl
Rosenheimer Str. 35
83556 Griesstätt
08039 / 90 95 51

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Interview mit dem erfolgreichen Läufer Florian Spötzl



Florian Spötzl ist seit Jahrzehnten mit dem Griesstätter Sportverein verbunden, seit einem Jahr Mitglied der Vorstandschaft des Vereins und inzwischen sportlich überregional sehr erfolgreich in der Laufsportszene mit dem PTSV Rosenheim. Vor kurzem vom OVB interviewt, haben wir nun selbst Fragen an Ihn gestellt.

Florian, du bist schon immer gerne gelaufen, aber was gab (wann) den Ausschlag, das Ganze intensiver zu betreiben?

Ich habe immer gern Fußball gespielt und war da schon als „Dauerläufer“ bekannt. Als mich Günther Ott, der große Bruder unseres Vorstandskollegen Sepp, motiviert hat, beim Attler 10-km-Lauf an den Start zu gehen, hatte ich Blut geleckt. Das war 2012, mitten in einer erfolgreichen Zeit mit meinen Freunden in der Fußballmannschaft. Im gleichen Jahr habe ich dann spontan beim Simssee Halbmarathon teilgenommen, was ich mit mehreren Tagen starken Muskelkater büßen musste. Spaß gemacht hat es trotzdem. Der Wettkampfgedanke ist grundlegend anders als beim Fußball, man ist für seine Leistung selbst verantwortlich. Ich habe daraufhin versucht, das Laufen und Fußball parallel zu betreiben. An den 3-4 Wochentagen ohne Fußball, bin ich Laufen gegangen. Irgendwann war der Ehrgeiz für das Laufen so stark, dass mir am Fußballspielen nach und nach der Reiz verloren ging. Auch die ein oder andere kleine Verletzung hat mich dem Laufen näher gebracht. Als ich 2015 mit dem Hausbau anfang, bevorzugte ich das Laufen, weil ich zeitlich flexibel trainieren konnte. Seit 2016 bin ich beim PTSV Rosenheim und trainiere intensiv und leistungsbezogen.

Welche Strecken im Wettkampf sind deine bevorzugten?

Natürlich wollen hier viele hören: Marathon, also 42,195 km, die Königsdisziplin bei den Läufern. Ich laufe alle Strecken gerne, die länger als 5 km sind. Meine favorisierten Distanzen sind 10 km und Halbmarathon. An Bergläufen nehme ich ebenfalls sehr gerne teil.

Was waren deine bisherigen Erfolge und größten Wettkämpfe im Laufen?

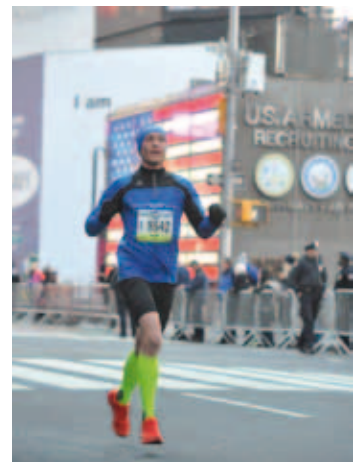
Die schönsten Läufe waren die beiden Marathons 2016 und 2018 in Berlin. Es ist einfach wunderbar, in dieser Stadt Marathon zu laufen (Foto rechts oben). Beim zweiten Mal



war ich mit zwei guten Freunden dort und wir sind alle drei ins Ziel gekommen. Außerdem wurde in diesem Rennen der Weltrekord (2:01:39) aufgestellt. Ich selbst war 526. von über 41.000 Teilnehmern. Auch der Halbmarathon in New York 2017 war super. Über den gesperrten Timesquare zu laufen ist eine sehr schöne Erinnerung (Foto rechts). Das Ergebnis: 1:18 und zweitbesten Deutscher, 198. Gesamtrang von 20.000 Teilnehmern.

Körperlich der anspruchsvollste Lauf waren die 46 km beim Wings for Life. Darauf war mein Training zu diesem Zeitpunkt nicht ausgelegt.

Worauf ich wirklich stolz bin ist der 6. Platz beim Kampenwandlauf 2018 (Foto unten). Die 5,6 km und 860 Höhenmeter in 39:55 von der Bahnstation in Aschau bis zur Stein-



KFZ-SLEIK

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



Seit 1999 **Nachhilfe**
Karin Reich 

- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilfellehrer
- Flexible Laufzeiten
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

Tränkgasse 1 · D-83512 Wasserburg · Telefon: 0 80 71/66 19
Internet: www.wasserburger-nachhilfe.de · E-Mail: info@wasserburger-nachhilfe.de

lingalm war meine beste Leistung im Berglauf.

Aus Leistungssicht sind der Marathon in Amsterdam in 2:43 (3. Deutscher / 198. Gesamtrang) und Platz 22 bei den bayerischen Meisterschaften im Halbmarathon 2018 in Aichach in 1:16 hervorzuheben.

Überregional gesehen war die bayerische Halbmarathon- und Berglaufmeisterschaft 2019 mit jeweils dritten Plätzen mit der Mannschaft die größten Erfolge. Mit meinen vier Marathonzeiten war ich 2016 bis 2019 vier Mal in den Top 50 der bayerischen Bestenliste vertreten.

2016 war ich Oberbayerischer Meister im Halbmarathon in der Altersklasse M30.

Welches Pensum gehst du dazu pro Woche oder Monat (Trainingskilometer, Zeitaufwand) an? Was gehört neben dem Laufen noch dazu an Trainingseinheiten?

Der Trainingsumfang variiert je nachdem, worauf ich trainiere. Übers Jahr gesehen sind es rund 70 bis 80 km pro Woche, das entspricht 5 bis 6 Stunden Laufen und zusätzlich 1 bis 2 Stunden alternatives Training (Muskeltraining, Radfahren und auch Yoga zur Erhaltung der Beweglichkeit). In der Vorbereitung auf einen Marathon lege ich 110 km pro Woche zurück. 2019 waren es in Summe ca. 3800 km in Laufschuhen.

Was kann ein Profi wie du Laufeinsteigern empfehlen?

Ganz wichtig sind die passenden Schuhe. Mit dem falschen Schuhwerk provoziert man Verletzungen. Einfach Schuhe kaufen und loslegen kommt nur für wenige Anfänger in Frage. Deshalb ist es sinnvoll, sich die richtigen Schuhe bei einer Laufanalyse auszusuchen. Das machen mittlerweile viele Sportschuh-Händler. Beim „Schuhwiedu“ in Oberaudorf habe ich das selbst vor 8 Jahren gemacht. Die Schuhe halten dann je nach Körpergewicht 600 bis 1000 km und sollten dann ersetzt werden.

Wenn man die Schuhe hat und motiviert startet, ist es wichtig, nicht zu übertreiben. Als Laufanfänger verletzt man sich gerne in den ersten 3 bis 4 Wochen. Es reicht anfangs völlig, wenn man zwei Mal pro Woche 20-30 Minuten läuft, um den Körper an die Belastung zu gewöhnen. Es ist sinnvoll nach 5 Minuten laufen eine Minute zu gehen. Nach ein paar Wochen kann man einen dritten Lauf einplanen. Es dauert sicherlich 4-5 Wochen bis es körperlich leichter fällt. Wenn man an diesem Punkt ist, kann man die Trainingsdauer verlängern und Gehpausen weglassen. Drei Läufe

pro Woche sind für Fitness und Gesundheit ausreichend.

Ich finde es motivierend, auf ein bestimmtes Ziel zu trainieren. Entweder eine bestimmte Veranstaltung oder eine Zielzeit auf z.B. 10 km. Das Programm „Lauf 10“ vom bayerischen Rundfunk ist seit Jahren ein Grund, warum viele Leute die Laufschuhe schnüren. Hier wird als Ziel ausgegeben, dass man nach 8 Wochen Training 10 km durchlaufen kann. Genauere Infos findet man im Internet. Beim PTSV in Rosenheim gibt es ein betreutes Trainingsprogramm nach diesem Vorbild.

Welche Läufe in der Umgebung sind besonders zu empfehlen?

Eine besonders nette Atmosphäre bietet der Attler Lauf; hier können die Läufer entweder bei 5 oder 10 km teilnehmen. In Mettenheim gibt es einen 5- und 10 km-Lauf mit langer Tradition und guter Organisation. Beim Simsseelauf in Moosen kann man einen anspruchsvollen Halbmarathon zurücklegen. Die Strecke kann man sich als Staffel aufteilen - auch eine schöne Möglichkeit. Der Citylauf in Rosenheim mit 10,55 km Streckenlänge in vier Runden durch die Stadt ist eine gelungene Veranstaltung, an der ich gerne teilnehme. Als Berglauf bietet sich der Schuhbräualm-Lauf an. Gute Stimmung und viele Zuschauer sind hier garantiert.

Familie mit 2 Kindern, anspruchsvoller Job, Ehrenamt in der Vorstandschaft und der Abteilung Fußball des DJK, ein zeitintensives Hobby. Wie bringst du das unter einen Hut?

Die Familie muss natürlich mitspielen, sonst wird es schwierig. Auf meine Frau kann ich mich wirklich verlassen, sie gibt mir immer die Möglichkeit, irgendwann am Tag mindestens eine Stunde zu trainieren. Die andere Möglichkeit ist es, meine Tochter mitzunehmen - entweder mit dem Rad im Anhänger oder mit dem Kinder-Jogger. Bei Gelegenheit machen wir eine Kombi aus Radln und Laufen, d.h. ich laufe und meine Frau oder jemand anderes aus der Familie fährt mit dem Anhänger und Kind mit dem Rad mit. Manchmal muss man nur etwas Einfallsreichtum mitbringen. Unter der Woche habe ich das Glück, dass ich in der Mittagspause trainieren kann. Wenn es sich anbietet, laufe ich auch von der Arbeit 18 km nach Hause. Während meinen regelmäßigen Dienstreisen beginnt mein Tag meistens mit einem Lauf vor dem Frühstück. Die Aufgaben, die mein

Autoglas Maier GEB

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

mp

markus pietzykatis
maler- und lackierermeister
kirchenmalermeister

- Illusionsmalerei
- Denkmalpflege
- Restauration
- Poliment-/ Ölvergoldung
- Logos / Schriften
- Spachteltechniken
- Wisch-/ Lasurtechniken
- Kreative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierarbeiten
- Holzbeschichtungen

hans-brunner-str. 15 · 83556 Griesstätt

mobil: 0151 / 15 84 11 69

email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de

Ehrenamt im Sportverein mit sich bringt, werden hauptsächlich abends wahrgenommen. Dadurch bin ich weiterhin ein Teil meines Heimatvereins.

Und für was bleibt sonst noch freie Zeit?

Meine freien Zeiten sind überschaubar, wie wohl oft bei jungen Eltern. Ich verbringe die Zeit mit meiner Familie, am Liebsten in den Bergen. Die Arbeiten am Eigenheim „verschlingen“ die restlichen Stunden.

Du hast knapp 30 Jahre für den Sportverein Fußball gespielt. Was ist deine schönste Erinnerung dazu?

Es gibt unzählige schöne Erinnerungen an diese Zeit. Die Freundschaften, die sich durch die gemeinsame Zeit entwickelt haben, sind mir wichtig. Die wohl schönste Erinnerung aus sportlicher Sicht ist unser Aufstieg mit den Herren in die Kreisklasse 2007. Da waren wir eine eingeschworene Truppe mit großem Zusammenhalt und Freude am Fußball!

Was gibt dir die Motivation für ein Ehrenamt wie deines im Sportverein?

Ich habe mich immer wohl gefühlt im Griesstätter Sportverein und will, dass weiterhin Kinder, Jugendliche und Erwachsene Spaß am Sport haben - so wie ich.

Mich interessieren die Abläufe im Vereinsleben, bei denen ich mitwirken und mich aktiv einbringen kann, sowie der Erhalt des Sportvereins.

Vielen Dank und weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Bleib gesund!

Text: Jürgen Gartner/ Florian Spötzl; Fotos: Florian Spötzl

Sportheim wieder geöffnet



Unser Sportheim hat wieder seine Türen geöffnet, natürlich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Unsere Öffnungszeiten:

- Dienstag und Donnerstag von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr und
- jeden zweiten Sonntag (bei schönem Wetter) zum Weißwurst-Frühstück oder einer Brotzeit ab 10.30 Uhr mit verbindlicher Reservierung (☎ 0163/7181665).

Wir freuen uns auf Euren Besuch und auf einen gemütlichen Ratsch.

Eure Wirtinnen Nadine und Mischi

Text: M. Baumgartner

Neues von der Tennisabteilung



Die Tennisplätze dürfen seit 11. Mai wieder bespielt werden. Die Tennis-Abteilung würde sich über neue Mitglieder freuen. Neu-Mitglieder sind für das Jahr 2020 vom Tennisbeitrag befreit. Notwendig ist nur die Mitgliedschaft im Hauptverein und eine Anmeldung bei der Abteilungsleiterin Gabi Brück (☎ 08039/4529).

Das Kindertraining beginnt wieder nach den Pfingstferien, jeweils am Donnerstag von 16.00 bis 17.00 Uhr auf der Tennisanlage. Jeder ist dazu eingeladen!

Die Tennisabteilung freut sich!

Text: Günther Lindner



NEU bei uns:

**Shampoo auftragen
mit Power-Schaum!**

★ Besonders lackschonend

★ Besonders reinigungsintensiv

Im Gewerbegebiet Vogtareuth

Geöffnet:

**Montag bis Samstag: 6.00 - 22.00 Uhr
Sonntag: 9.00 - 22.00 Uhr**

Mit eigenem Kinderspielplatz!

Ein glänzendes Ergebnis
ab 50 Cent!

Fam. R. Stettner
Telefon 08075 - 1238

Neues von der Abteilung Gymnastik/Turnen

Liebe Kinder, Turner- und Sportler/-innen,
hier eine kurze Information, wie es wahrscheinlich mit unseren Übungsstunden weitergehen wird:

Das Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen am Montag beginnt erst wieder nach den Sommerferien.

Beim Geräteturnen (freitags) werden wir, wenn die Sporthalle wieder geöffnet ist und mindestens 10 Teilnehmer erlaubt sind, mit dem Turnen wieder beginnen.

Die Gymnastikstunde am Dienstag werden wir nach draußen auf den Hartplatz verlegen, sobald auch hier mindestens 10 Personen oder mehr genehmigt sind. Natürlich werden alle Hygiene- und Abstandsvorschriften eingehalten.

Nach den Pfingstferien beginnt wieder die Radzeit für die Montagsgruppen mit Irene. Jeweils am Montag ab 19:00 Uhr, Treffpunkt ist an der Schule.

Die Kursangebote finden erst wieder im Herbst statt.

Wir freuen uns auf Euch und hoffen, dass Ihr wieder alle dabei seid. Bleibt gesund, einen schönen Sommer und baldige gemeinsame Übungsstunden wünschen Euch alle Übungsleiter und Helfer.

Text: Sabine Kaiser



Aktueller Stand im Sportverein

Stockhäusel:

Aufgrund der strikten Regularien des Infektionsschutzgesetzes ist die Bewirtung im Stockhäusel bis auf Weiteres nicht umsetzbar. Sollte der Trainingsbetrieb aufgenommen werden, ist auch dann keine Bewirtung der Gäste möglich.

Tennis:

Die Benützung der Tennisplätze ist erlaubt für Einzelspiele und Doppeltraining. Die allgemeinen, derzeit gültigen Hygienevorschriften sind zu beachten.

Fußball:

Derzeit wird ein Trainingskonzept erarbeitet; dieses wird rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben.

Stockschützen:

Derzeit wird ein Trainingskonzept erarbeitet; dieses wird



rechtzeitig an die aktiven Stockschützen bekannt gegeben.

Gymnastik:

Nach den derzeitigen Vorgaben ist die Benutzung der Sporthalle nicht erlaubt. Die Abteilung wartet hier auf eine Änderung dieser Vorgabe. Ein sinnvolles Angebot im Freien widerspricht sich derzeit noch mit der Auflage von max. 5 Personen.

Tischtennis:

Nach den derzeitigen Vorgaben ist die Benutzung der Sporthalle nicht erlaubt. Die Abteilung wartet hier auf eine Änderung dieser Vorgabe.

Text: Jürgen Gartner; Stand 19.05.2020

**Liebe Griesstätter
Bürgerinnen und Bürger,
liebe Vereinsmitglieder,
auch wir Ortsvereine gehen
größtenteils durch schwere Zeiten
mit Covid-19.**

**Bitte bleibt uns treu -
als Mitglied, als Gönner, Fan
und Ehrenamtlicher.**

**Wenn die Zeiten sich wieder
ändern, freuen wir uns
gemeinsam auf unsere
prächtigen und vielfältigen
Vereine hier in Griesstätt!**

**Im Namen der Ortsvereine
Alexander Maier,
Ortsvereinesprecher**

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: info@gartengestaltung-achatz.de

www.gartengestaltung-achatz.de



DR. MED. DENT.
MARIA BETZL

ZAHNÄRZTIN

unsere Sprechzeiten

Mo 8:00-12:00 · 14:00-18:00

Di 8:00-12:00 · 14:00-19:30

Mi 8:00-12:00

Do 8:00-12:00 · 14:00-18:00

Fr 8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361

Alpenstraße 28 | 83556 Griesstätt

www.zahnarzt-betzl.de | info@zahnarzt-betzl.de

Die Bürger für Griesstätt informieren



Leider war ja in den letzten Wochen eine normale Vereinsarbeit nicht möglich. So mussten auch wir unsere vom Sozial-Team geplante Veranstaltung "Unterstützung für pflegende Angehörige" absagen. Auch weitere Aktionen sind jedoch nur aufgeschoben und werden zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Trotz dieser ungewöhnlichen Umstände hat ein Austausch in der Vorstandschaft der Bürger für Griesstätt und bei den BfG-Gemeinderäten stattgefunden.

Unter anderem bereiteten sich die neuen BfG-Gemeinderäte innerhalb des Vereins auf die erste sogenannte konstituierende Gemeinderatsitzung vor. Für die Wahl der stellvertretenden Bürgermeister wurde im Vorfeld festgelegt, für das Amt des 3. Bürgermeisters zu kandidieren. Als zweitstärkste Fraktion im Gemeinderat hatten wir hier Ansprüche angemeldet. Wie bereits auf Seite 3 dieses Gemeindeblattes zu lesen war, wurde dies jedoch deutlich durch die Stimmen der anderen Fraktionen im Gemeinderat abgelehnt. Die Ausschüsse konnten wie folgt von den Bürgern für Griesstätt belegt werden:

- Finanzausschuss: Helmut Schuster
- Bauausschuss: Gerhard Braunen
- Personalausschuss: Gerhard Braunen
- Kindergarten- und Schulausschuss: Stefan Pauker
- Rechnungsprüfungsausschuss: Martin Fuchs
- Schulverbandsmitglied Rott am Inn: Martin Fuchs
- Referent für Kanalangelegenheiten: Gerhard Braunen
- Himmelträger für Fronleichnam: Helmut Schuster

Für die weitere Arbeit der BfG-Gremien hat vor Kurzem eine thematische Abstimmung innerhalb des Ortsvorstandes stattgefunden. So wurden hier unsere zukünftigen

Themenbereiche vorbesprochen und werden nun zur Vorstellung bei den Mitgliedern und Unterstützern aufbereitet. Unter anderem ist eine Radtour zur Ortsbesichtigung, sobald es die Covid19-Bestimmungen zulassen, geplant.

Unser Antrag an den Gemeinderat zum Thema Wertstoffhof stand in der letzten Sitzung des alten Gemeinderates auf der Tagesordnung. Da es im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt wurde, werden wir zu einem späteren Zeitpunkt über das Ergebnis informieren. Wie es dazu kam und wie zum Tagespunkt abgestimmt wurde, dazu wurde eine schriftliche Stellungnahme beim Bürgermeister angefordert.

Auch unsere vor der Wahl angekündigte Spendenaktion konnte noch nicht stattfinden. Sie sollte mit der Veranstaltung "Unterstützung für pflegende Angehörige" erfolgen. Selbstverständlich werden wir auch dieses Wahlversprechen noch zu einem späteren Zeitpunkt einlösen. Sie können uns nach wie vor Vorschläge für die Verwendung der Spenden zukommen lassen.

Auch bei der gemeindeweiten Aktion „Griesstätt hoid zamm“ sind die Bürger für Griesstätt aktiv dabei. Unser Vorstandsmitglied Florian Obermayer ist Ansprechpartner und im Organisationsteam um den Seniorenbeauftragten Thomas Waldvogel, die die Aktion koordiniert vertreten. Aktiv werden Fahrzeuge für Hol- und Bringdienste und Personen für diese Aktionen von den BfG gestellt.

Sollten Sie selbst Themen oder Anregungen für unsere Projektteams haben, würden wir uns über eine Information sehr freuen.

Informieren Sie sich dazu gerne auf unserer Homepage unter www.buerger-fuer-griesstaett.de.

Auch per eMail unter info@buerger-fuer-griesstaett.de sind wir für Sie jederzeit erreichbar. Text: Martin Fuchs

chiemgau consulting
BERATUNG - DATENSCHUTZ - GUTACHTEN



Zertifizierter
EDV-Sachverständiger

- Privatgutachten
- Wertgutachten
- Versicherungsgutachten

Zertifizierter
Datenschutzbeauftragter

- Datenschutz
- IT-Sicherheit

Inhaber: Martin Fuchs • ☎ 08039-9099430 • Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt
eMail: info@chiemgau-consulting.de • www.chiemgau-consulting.de

Urlaubsgrüße von Balkonien

Liebe Griesstätter,

wir hatten einige Wochen herrlichen Sonnenschein. Da wir in unserer Freizeit zuhause bleiben mussten, nutzten viele die Zeit zum Aufräumen, Ausmisten und um Projekte Daheim anzugehen. Auch die Nachbarn konnten wir im Garten und auf dem Balkon werkeln sehen. Dort erstrahlt es nun in neuem Glanz. Es ergaben sich Gespräche am Gartenzaun, die vorher seltener waren.



Unsere Kinder (und auch wir) genießen es, dass der Alltagsstress zum Großteil wegfällt. Viele berichten von Fahrradtouren und Spaziergängen, bei denen sie unsere wundervolle Heimat neu kennengelernt haben.

Es ist eine besondere Zeit. Teils beängstigend, aber "Griesstätt hoid' zamm" und das ist überall zu spüren. Wir freuen uns sehr über die Lockerungen und haben unsere Familie besucht. Wir hoffen, Ihr habt die „Lockdown“-Zeit gut überstanden und konntet ebenfalls etwas Gutes darin finden. Alles geht vorüber. Schönes und Schlimmes. Wir sehen uns bestimmt bald wieder gemütlich im Biergarten, am Kindergarten, in der Kirche oder beim Bäcker. Auf Abstand kann man sich auch nett unterhalten.

Liebe Grüße von Gesa Lappler,
Die Grünen Griesstätt



Covid“ sprechen.

Epidemiologen, Virusforscher, Internet, Intensivstationen, Beatmungsgeräte und eine Medienlandschaft wie heute gab es nicht; Zensur, Propaganda, Falschmeldungen und Verschwörungstheorien aber schon.

Schon damals wurde vertuscht und gelogen. Der Ursprung sollte Frankreich, China oder die Vereinigten Staaten sein. Man forderte aber auch, sie in „Deutsche Grippe“ umzubenennen, denn angeblich wurden durch deutsche U-Boote „Mikroben“ als Kriegswaffe freigesetzt (die Isolation von Influenza-Viren gelang erst im Jahr 1933).

Bei einer Weltbevölkerung von ca. 2 Milliarden Menschen kamen ca. 50 Millionen Menschen (Schätzungen zwischen 20 und 100 Millionen) ums Leben (mehr als im Weltkrieg!). Die Sterblichkeit lag in den Industrieländern bei 0,5 %. In weniger entwickelten Ländern bei 2 bis 3 %. Unter den Todesopfern der Spanischen Grippe war unter anderem Frederick Trump, der Großvater von Donald Trump.

Es gab 3 Wellen der spanischen Grippe! Die R-Zahl (Basisreproduktionszahl) lag bei 2-3. Der R-Wert in Deutschland für COVID-19 lag Anfang März etwas über 2, hatte sein Maximum von etwa 3,5 um den 10. März und fiel danach. Kontaktbeschränkungen und Quarantäne (containment) waren damals schon wirksam und haben Regionen, in denen die Maßnahmen frühzeitig konsequent umgesetzt wurden, viel besser davonkommen lassen. Das Verbot von Massenveranstaltungen und die Verordnung von Mundschutz senkte die Todesrate um 50%.

Ich empfehle, im Internet über die Spanische Grippe nachzulesen! Sie werden noch weitere erstaunliche Parallelen zu COVID-19 finden.

Ich überlasse es Ihnen, über Corona-Zahlen, Lockdown, Propaganda, Demonstrationen und Bundesligastart nachzudenken. Mir fehlt jegliches Verständnis für Massendemonstrationen unter Bruch der Kontakt- bzw. Abstandsbeschränkungen und des Maskengebots.

Und denken Sie an die 3 Wellen (!) der Spanischen Grippe! Ich fürchte, die kommen auch bei der SARS-CoV2-Pandemie auf uns zu!

Prof. (em.) Dr. Dr. Stefan von Sommoggy

Leserbrief zur Corona-Pandemie

Die „spanische“ Grippe 1918-1920 - und heute...

Spanische Grippe wird sie genannt, da diese Influenza-Pandemie (ja so was gab es schon damals!) angeblich zuerst in Spanien auftrat. Man könnte also heute von „China-

SIP Fliesen GmbH

Fliesenleger Meisterbetrieb
Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein

Fachbetrieb der Bauinnung München

Hans-Brunner-Str. 15
83556 Griesstätt



www.sip-fliesen.com



Telefon: 08039 / 907817
E-Mail: pietzykatis1@aol.com

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

Kochen, Backen und Genießen

Brezenknödelaufauf

6-7 **Brezen** klein würfeln und in eine Schüssel geben. **400 ml Milch** erwärmen und mit 3 Eigelb zu den Brezenwürfeln geben, gut vermischen und durchweichen lassen. In etwas Öl **150 g gewürfelten Speck** und **1 große, gewürfelte Zwiebel** andünsten. Dann unter die Knödelmasse mischen. **1 Bund Bärlauch** fein schneiden und mit **Salz** und **Pfeffer** zu der Masse geben. Zum Schluss das Eiweiß von den **3 Eiern** mit einer Prise Salz steif schlagen, unterheben und in eine gebutterte Auflaufform streichen. Bei 200°C im Backofen für ca. 25 Min. backen. Dazu passt sehr gut ein gemischter Salat. *Rezeptempfehlung von Manuela Deutsch*

Rotbarsch mit Süßkartoffeln

1 Zitrone halbieren und 4 EL Saft auspressen. Die ausgepresste Zitrone vierteln. **75 g Schalotten**, **2 Knoblauchzehen** und **50 g Ingwer** schälen und fein würfeln. **1 rote Chilischote** und **1 Peperoni** ohne Stiel und mit den Kernen fein hacken. **5 Pimentkörner** zerstoßen. Alles mit **50 g braunem Zucker**, etwas **Salz** und **75 g Butter** mischen. In einem Topf aufkochen lassen.

600 g Süßkartoffeln schälen, längs vierteln, auf einem Backblech mit ca. **3 EL Olivenöl** verteilen. Mit **Salz**, **1 TL Zimt**, etwas geriebener **Muskatnuss** und **3 EL braunem Rum** mischen. Im vorgeheizten Backofen auf der mittleren Schiene bei 210 °C Ober-/Unterhitze bzw. 190° Umluft ca.

15 Min. backen. **4 Rotbarschfilets** (à ca. 200 g) abspülen, trocken tupfen und salzen. Mit der Hautseite nach oben auf das Backblech legen und 10- 12 Min. mitgaren. **4 große Strauchtomaten** quer halbieren und mit etwa **20 Kirschtomaten** 5 Min. vor Ende der Garzeit dazugeben. Die Gewürz-Zitronenbutter darüber träufeln. Den Fisch mit **Minze- und Korianderblättern** bestreut servieren.

Rezeptempfehlung von Manuela Deutsch; Quelle: baerbelchen auf www.chefkoch.de

Kirschaufauf mit Haferflocken (für 4 Pers.)

1 Glas Sauerkirschen abtropfen lassen. **3 Eier** trennen. Eigelb mit **100 g weicher Butter** und **75 g Zucker** schaumig rühren. **1 Pck. Vanillezucker**, **1/4 TL Zimt**, **250 g Quark (20% F.)**, **200 g kernige Haferflocken** und **250 ml Milch** zufügen und gut durchrühren.

Den Backofen auf 180°C (Ober-/Unterhitze) vorheizen.

Eiweiß steif schlagen und mit den Kirschen unter die Masse heben. In eine gebutterte Auflaufform einfüllen und ca. 30 bis 40 Minuten backen. Den Auflauf noch warm servieren. Dazu schmeckt am Besten Vanillesauce.

Rezeptempfehlung von Sabine Kaiser

Wir freuen uns sehr über Ihr Lieblingsrezept. Einfach

- mailen (an redaktion@netzteam.com)
- faxen (an 08039/ 909939) oder
- abgeben (Alpenstr. 9 in Griesstätt oder im Rathaus, Innstraße 4)

Vielen Dank im voraus!



Liebe Griesstätterinnen, liebe Griesstätter,

nicht nur wir, sondern auch die Sonne traut sich ganz langsam wieder nach draußen und gibt ihr Bestes, um unsere Gemüter in dieser Zeit zu erhellen.

Nutzen Sie alle Ihre Möglichkeiten, bewegen Sie sich an der frischen Luft, tanken Sie neue Energie! Gehen Sie auch wieder etwas mehr in die Sonne, vergessen Sie dabei aber nicht einen geeigneten Schutz für Ihre Haut aufzutragen, um mögliche Spätfolgen zu vermeiden. Gerne beraten wir Sie dazu, damit Sie ein für Ihren Hauttyp geeignetes Produkt finden.

Wir sind für Sie vor Ort!
Ihr Team der Alpen Apotheke

P.S.: Wir haben Mund-Nasen-Masken in medizinischer Qualität vorrätig!



Alpenstraße 25 - 08039 909 63 70 - alpen-apo@web.de



Tobias Reichenberger
Apotheker/ Filialleiter
Alpen Apotheke



Jörg Helder
Apotheker/ Eigentümer
Apotheke am Bürgerfeld
& Alpen Apotheke

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8:00-12:30, 14:00-18:30 Uhr
Mi 8:00-12:30 Uhr
Sa, So geschlossen

Notdienste im Mai und Juni

08./17./26. Mai & 04./13./22. Juni

Termine und Veranstaltungen

Wichtig! Aufgrund der Corona-Pandemie ist nicht sicher, ob die folgenden Termine stattfinden können:

- Mo, 01.06. Radwallfahrt des Frauenbundes und der
05:30 Uhr Schützen nach Altötting
-
- Do, 04.06. Seniorennachmittag - **Bereits abgesagt**
-
- Do, 04.06. Kleiderkammerl geöffnet; 9:00- 11:00 Uhr
Annahme; 15:30- 17:30 Uhr Annahme und
Ausgabe
-
- Do, 04.06. Monatstreffen Reservistenverein
-
- Di, 09.06. Nachmittagsausflug nach Benediktbeuren
mit Fa. Strahlhuber - **Bereits abgesagt**
-
- Do, 11.06. Böllerschießen am Galgenberg
-
- So, 14.06. Gartenfest des Trachtenvereins
-
- Mo, 15.06. Kesselfleischessen des Trachtenvereins
-
- Di, 16.06. Abgabeschluss Ferienprogramm-Aktionen
-
- Do, 18.06. Kleiderkammerl geöffnet; 9:00- 11:00 Uhr
Annahme; 15:30- 17:30 Uhr Annahme und
Ausgabe
-
- Sa, 20.06. Fußball-Gauditurnier des Sportvereins am
12:00 Uhr Sportplatz
-
- Mi, 24.06. Gemeinderatssitzung
-
- Fr, 26.06. Petersfeuer der Landjugend zwischen Kolbing
und Bergham (Ausweichtermin Sa, 27.06.)
19:00 Uhr
-
- Sa, 27.06. Stocksützen-Freundschaftsturnier mit den
Nachbarvereinen an den Stockbahnen

So, 28.06. Standbegehung der Imker in Kolbing bei
10:00 Uhr Ziegler

Do, 02.07. Seniorennachmittag - **Bereits abgesagt**

Do, 02.07. Kleiderkammerl

Do, 02.07. Monatstreffen Reservistenverein

Sa, 04.07. Griabiger Abend des Sportvereins am Sport-
heim - **Bereits abgesagt**

Di, 07.07. Nachmittagsausflug ins Sudelfeld/ Speckalm
12:30 Uhr mit Fa. Strahlhuber

Die kirchlichen Termine finden Sie auf Seite 13.



Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:

**Firma Chiemgau Recycling:
Mi, 04.06. • Mi, 01.07.2020**

Firma Remondis: Mi, 10.06. • Mi, 08.07.2020

Griesstätter Gemeindeblatt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **23.06.2020**. Erscheinungstermin: 12.07.2020.

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter als pdf-Datei auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter www.griesstaett.de - Allgemeine Informationen - Aktuelle Bekanntmachungen.

Haben Sie Interesse an einer gewerblichen Anzeige im Griesstätter Gemeindeblatt? Fordern Sie die Mediadaten per eMail (redaktion@netzteam.com) oder telefonisch (☎ 08039/909930) an.

Private Kleinanzeigen sind kostenlos.

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de



Immobilienvermittlung
Sachverständigenbüro
Gerhard Kaiser

Rosenheimerstr. 34 b
83556 Griesstätt

Telefon 08039 / 9217

Mobil 0160 / 94912887

E-Mail info@immokaiser.de

Web www.immokaiser.de





Wollen Sie mit **VermögenPlus**
die Chance der Geldvermehrung
clever nutzen?

Wir helfen Ihnen dabei.

Finden Sie jetzt Ihre passende
Anlagestrategie mit **VermögenPlus** –
der persönlichen
Fondsvermögensverwaltung Ihrer
Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG

| **WIR** sind Ihr **PARTNER** |



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halving eG



Raiffeisen-Lagerhaus
der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG

Griesstätt - Halving - Evenhausen - Eggstätt

In Kooperation mit

 **Union
Investment**